

FORT- BILDUNGS- PROGRAMM

BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK
DES KJR MÜNCHEN-LAND



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

2021





KUNDENSERVICE:

Michaela Berger

bildungszentrum@burgschwaneck.de
www.burgschwaneck.de/fortbildungen

Bei Fragen steht Ihnen unser Serviceteam gern zur Verfügung!



Dr. Marina Ginal und Ingrid Winkler

REFERENTINNEN:

Dr. Marina Ginal

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Diversität und politische Bildung
- › Kultur und Medien

Ingrid Winkler

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Methoden und Beratung
- › Gesundheits- und Erlebnispädagogik

Anke Schleufer

- › Bildungsreferentin Umweltbildung NEZ mit dem Schwerpunkt
- › Umweltbildung und Nachhaltigkeit

Marion Seidl

- › Bildungsreferentin interne Qualifikation mit den Schwerpunkten
- › Arbeitsfeldqualifizierung
- › ZQ Kulturpädagogik

VIELFALT MIT SYSTEM – AUCH IN DER „NEUEN NORMALITÄT“

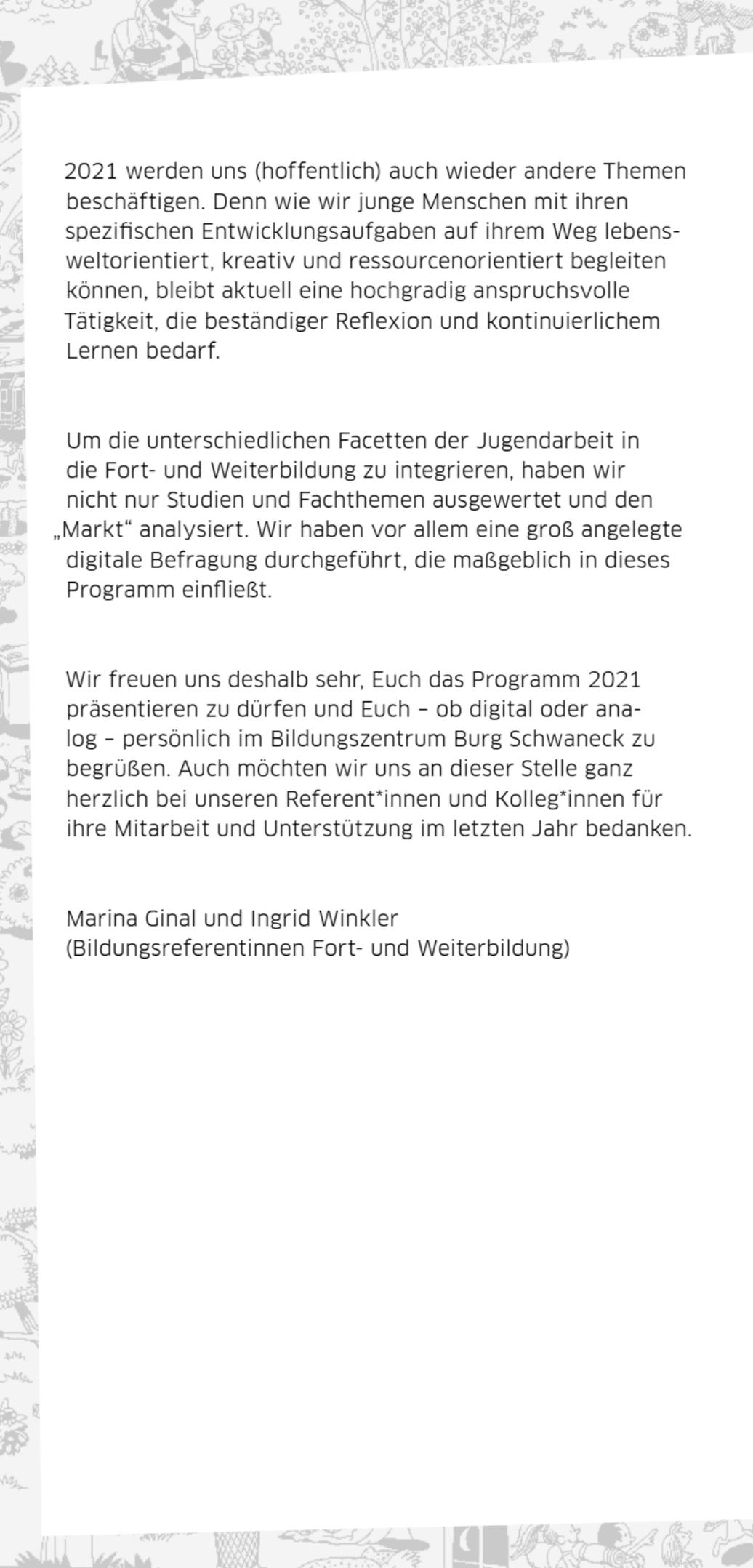
Auch für das Ressort Fort- und Weiterbildung wurde das Jahr 2020 durch Corona ein besonderes. Im Zentrum standen Einschränkungen aber auch Möglichkeiten der „neuen Normalität“. Neue Formen digitaler Kommunikation wurden entdeckt und plötzlich stellten sich viele Fragen nach richtigen Plattformen, Datenschutz und den „richtigen“ Kanälen. Fake News, Rassismus und Hate Speech wurden zu einer neuen pandemischen Herausforderung – virtuell wie analog.

Bei den Fort- und Weiterbildungen wurde das Programm zeitweise gänzlich auf virtuelle Formate umgestellt. Wir haben gemeinsam Digitalität und Flexibilität, im ständigen Reagieren auf Schließung und Öffnung, gelernt.

Wir möchten für das Programm 2021 einiges davon aufgreifen und die positiven Aspekte beibehalten. Auch in diesem Jahr werden wir flexibel reagieren und bei etwaigen Corona-Wellen oder anderen Veränderungen unsere Angebote anpassen. So werden wir, wenn es zu den Inhalten passt, verstärkt digitale und örtlich flexible Fortbildungen anbieten.

Wir haben die Medienbildung, und mit Blick auf das Erstarken demokratiegefährdender Bewegungen, die politische Bildung ausgebaut. Aber gerade in diesen ungewissen Zeiten hat die Gesundheitspädagogik einen hohen Stellenwert in unserem Programm.

[WEITERLESEN >](#)



2021 werden uns (hoffentlich) auch wieder andere Themen beschäftigen. Denn wie wir junge Menschen mit ihren spezifischen Entwicklungsaufgaben auf ihrem Weg lebensweltorientiert, kreativ und ressourcenorientiert begleiten können, bleibt aktuell eine hochgradig anspruchsvolle Tätigkeit, die beständiger Reflexion und kontinuierlichem Lernen bedarf.

Um die unterschiedlichen Facetten der Jugendarbeit in die Fort- und Weiterbildung zu integrieren, haben wir nicht nur Studien und Fachthemen ausgewertet und den „Markt“ analysiert. Wir haben vor allem eine groß angelegte digitale Befragung durchgeführt, die maßgeblich in dieses Programm einfließt.

Wir freuen uns deshalb sehr, Euch das Programm 2021 präsentieren zu dürfen und Euch - ob digital oder analog - persönlich im Bildungszentrum Burg Schwaneck zu begrüßen. Auch möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Referent*innen und Kolleg*innen für ihre Mitarbeit und Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Marina Ginal und Ingrid Winkler
(Bildungsreferentinnen Fort- und Weiterbildung)

METHODEN
UND BERATUNG

11

GESUNDHEITS- UND
ERLEBNISPÄDAGOGIK

31

DIVERSITÄT UND
POLITISCHE BILDUNG

45

KULTUR UND
MEDIEN

59

UMWELTBILDUNG UND
NACHHALTIGKEIT

75

ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND
ERSTE HILFE

89

TIPPS UND INFORMATIONEN

103

JANUAR

Upcycling mit Holz und Metall in der Kinder- und Jugendarbeit
Rechtsfragen – Datenschutz

Grundlegendes Handwerkszeug für die Jugendsozialarbeit an Schulen

FEBRUAR

Stille Räume im Ganzttag III

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Grundlegendes Handwerkszeug für die Praxis an Ganzttagsschulen

Das kleine 1x1 der systemischen Beratung

MÄRZ

Selbst Bewusst Auftreten

Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter

Philosophische Gesprächsführung (Beginn)

Poetry Slam (Teil 1 und 2)

Qualifizierte Anleitung von Praktikant*innen

Mobbing und Kränkung unter Kindern

Natur und Wildnis im Jahreslauf (Beginn)

Erste-Hilfe-Outdoor

Anti-Bias Advanced: Schwerpunkt Klassismus

Wilde interkulturelle Klimaküche (Beginn)

Das wird man doch mal sagen dürfen

APRIL

Erste-Hilfe-Auffrischung

Erste-Hilfe-Basiskurs mit Notfalltraining

Yes I can – Erfolg und Leichtigkeit im Schulalltag mit Kinesiologie

In Szene setzen

Selbstfürsorge im Spiegel der Jahreszeiten (Beginn)

Hatespeech widersprechen

Konfliktmanagement und Mediation für Führungskräfte

DATUM	RUBRIK	SEITE
14.01.-15.01.	KULTUR UND MEDIEN	60
22.01.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	90
25.01.- 28.01./16.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	91

DATUM	RUBRIK	SEITE
02.02.	METHODEN UND BERATUNG	12
04.02.-05.02.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	92
17.02.-19.02.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	93
25.02.-26.02.	METHODEN UND BERATUNG	13

DATUM	RUBRIK	SEITE
02.03./11.05.	METHODEN UND BERATUNG	14
10.03.-12.03.	METHODEN UND BERATUNG	15
11.03.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	82/83
17.03./18.03.	KULTUR UND MEDIEN	61
18.03.-19.03.	METHODEN UND BERATUNG	16
22.03.-23.03.	METHODEN UND BERATUNG	17
22.03.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	76
22.03.-24.03.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	95
23.03.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	46
24.03.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	77
27.03.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	47

DATUM	RUBRIK	SEITE
13.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	96
14.04.-15.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	97
15.04./20.05.	METHODEN UND BERATUNG	18
17.04.	KULTUR UND MEDIEN	62
19.04.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	37
20.04./06.05.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	48
27.04.-28.04.	METHODEN UND BERATUNG	19

MAI

Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Fachtag: Schon im Bild? Photographieren für alle

Gender. Macht. Stress?!

Landart: Neue Erfahrungen mit und in der Natur

JUNI

Erste-Hilfe-Auffrischung

Fremd und Feindlich?

Zuhause in der Natur - Nachhaltig Leben

Pubertät - Zwischen den Welten

Das Selbst im Bild: Interkulturelle Kunstpädagogik

Spannende Spiele für Zwischendurch

Praxisatelier Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit

Resilient in eine lebenswerte Zukunft

Inklusion: Neue Wege durch Perspektivwechsel

Das wird man doch mal sagen dürfen

JULI

Sketchnoting

Moderation Advanced

Unter der Oberfläche: Schnupperkurs Höhle

Wenn es eng wird: Traumasensible Erlebnispädagogik

Digitale Kommunikation: Tipps für die virtuelle Jugendarbeit

Fake News: Tipps für die virtuelle Jugendarbeit

SEPTEMBER

Offenes Atelier

Kreative Making-Projekte mit dem Calliope Mini umsetzen

Das wird man doch mal sagen dürfen

Angriffe der extremen Rechten: Gegenstrategien der Zivilgesellschaft (Teil 1)

Erste-Hilfe-Auffrischung

Digitale Tools und interaktive Games

Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit

Teams konstruktiv leiten (Beginn)

DATUM	RUBRIK	SEITE
10.05.-11.05.	METHODEN UND BERATUNG	20
11.05.	KULTUR UND MEDIEN	64
18.05./15.06.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	38
18.05.-19.05.	KULTUR UND MEDIEN	65

DATUM	RUBRIK	SEITE
08.06.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	96
08.06.-09.06.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	50
09.06.-11.06.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	79
10.06.-11.06.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	98
16.06.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	51
16.06.-17.06.	METHODEN UND BERATUNG	21
18.06.-19.06.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	80
24.06.-25.06.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	81
26.06.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	52
26.06.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	47

DATUM	RUBRIK	SEITE
01.07.	KULTUR UND MEDIEN	68
06.07.-07.07.	METHODEN UND BERATUNG	22
09.07.-10.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	39
14.07.-16.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	40
14.07.	KULTUR UND MEDIEN	69
15.07.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	53

DATUM	RUBRIK	SEITE
09.09.-12.09.	KULTUR UND MEDIEN	71
15.09.-16.09.	KULTUR UND MEDIEN	72
18.09.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	47
22.09.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	54
27.09.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	96
28.09.-29.09.	KULTUR UND MEDIEN	73
28.09.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	99
29.09.	METHODEN UND BERATUNG	28/29

OKTOBER

Pilgern: Wege nach innen

Gespräche mit Eltern erfolgreich gestalten

Pädagogik für Nicht-Pädagog*innen

Umgang mit Störenfrieden

NOVEMBER

Basismodul Betzavta: Demokratie erleben und lernen

DEZEMBER

Das wird man doch mal sagen dürfen



Auf die in diesem Programm mit **Ehrenamtskrone** gekennzeichneten Fortbildungen zahlen **Ehrenamtliche mit Nachweis (Juleica-Card)** den angegebenen **ermäßigten Preis**.

Über die Jugendleiterausbildung hinaus bieten wir **weitere Seminare für Ehrenamtliche** an, die in dem speziellen Programm für Ehrenamtliche der Jugendarbeit oder online unter **www.burgschwaneck.de** zu finden sind.

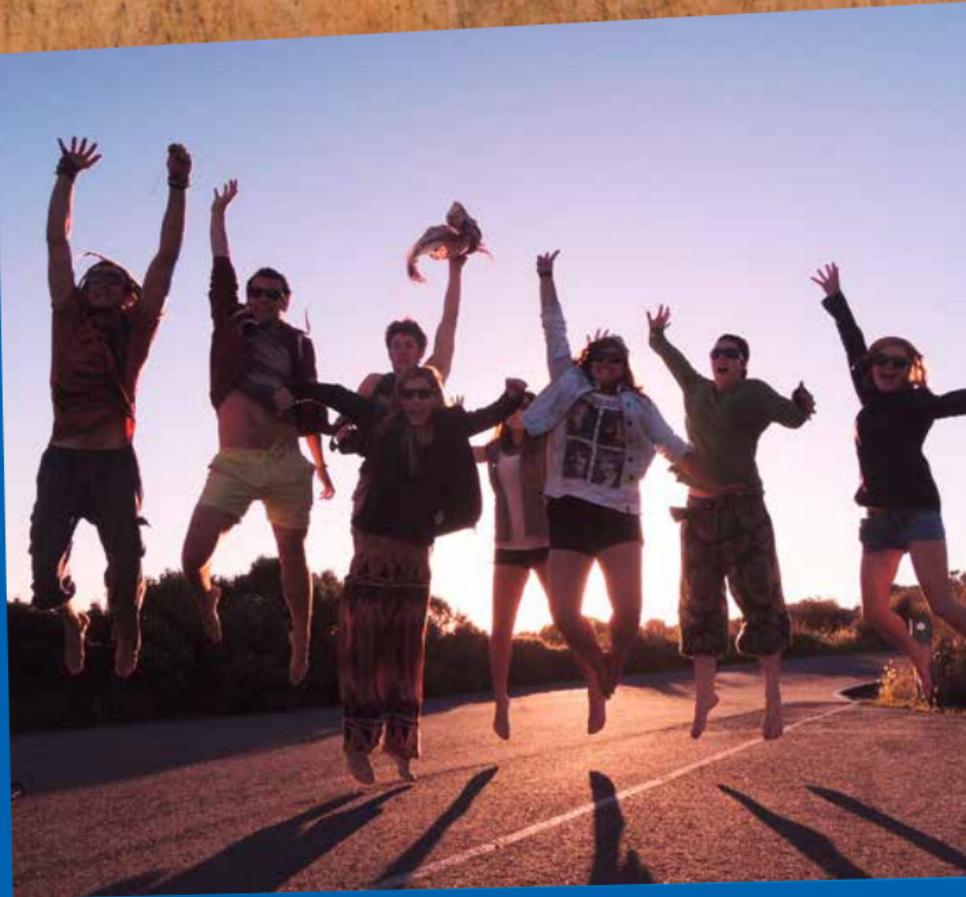
DATUM	RUBRIK	SEITE
05.10.-08.10.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	41
11.10.-12.10.	METHODEN UND BERATUNG	23
13.10.-15.10.	METHODEN UND BERATUNG	24
21.10.-22.10.	METHODEN UND BERATUNG	25

DATUM	RUBRIK	SEITE
22.11.-26.11.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	55

DATUM	RUBRIK	SEITE
04.12.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	47



Die mit diesem Icon gekennzeichneten Fortbildungen **finden (auch) online statt**. Diese Fortbildungen werden entweder als **vollständige Online-Fortbildung** oder als **integriertes Lernen** bzw. **Blended Learning** angeboten. Letztere kombiniert die Vorteile von Präsenzveranstaltungen mit E-Learning-Formaten.



METHODEN UND BERATUNG



STILLE RÄUME IM GANZTAG III

Kinder und Jugendliche brauchen Rückzugs- und Freiräume – auch und besonders, wenn sie den ganzen Tag in der Schule sind. Das eigene Zimmer mit der Tür zum Schließen fehlt, Abstand zu Leistungsanforderung, Entspannung und Ruhe sind nicht von selbst gegeben. Diejenigen, die sie in der Schule betreuen, begleiten und lehren, stehen in der Herausforderung, Räume so zu gestalten, dass es Frei- und Stille Räume werden. Oftmals lässt die Enge und die Strukturen an der Schule wenig zu. Wie kann es trotzdem gelingen, den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entgegenzukommen? Welche Methoden können Kinder und Jugendliche unterstützen, Ruhe im Lärm zu finden und zu sich zu kommen in den Anforderungen des Schulalltags? Der Nachmittag bietet Anregungen und Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch zwischen Ganztagsbetreuung, Schulpastoral und Jugendsozialarbeit.

In Kooperation mit der Schulpastoral des Erzbischöflichen Ordinariats München

2. FEBRUAR 2021

Dienstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21134-3

Referent*in: Io Arnold

Kosten: € 45,00

Ort: Burg Schwaneck



DAS KLEINE 1X1 DER SYSTEMISCHEN BERATUNG

Wie weit kann, will, darf oder muss Beratung gehen? Wie gelingt es, einen guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen oder auch zu Lehrkräften und Eltern aufzubauen? Die systemische Haltung und systemische Fragetechniken sind die wichtigsten Instrumente, um gemeinsam mit den Beteiligten neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungswege zu gestalten. Ziel des Seminars ist, die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen und dadurch mehr Spaß und Erfolg in der Arbeit!

INHALTE

- › Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- › Vom Kontakt zum Kontrakt
- › Ziel- und Auftragsklärung
- › Fragetechniken und Gesprächsführung
- › Lösungswege gestalten
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

**25. BIS
26. FEBRUAR 2021**

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21108
Referent*in: Christiane Bauer
Kosten: € 195,00
Ort: Burg Schwaneck

SELBST BEWUSST AUFTRETEN

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auch im Gespräch mit Eltern und Klassen- oder Schulleitern stoßen Pädagog*innen und Berater*innen immer wieder an die Grenzen ihrer Überzeugungskraft. Die Botschaft kommt beim Gegenüber nicht an. Woran kann das liegen? Der Erfolg der Kommunikation beruht neben der inhaltlichen Aussage auf dem bewussten Einsatz von Körpersprache und Stimme. In diesem Seminar werden gemeinsam praxisorientierte Handlungsweisen entwickelt. Sowohl Neueinsteiger*innen in den Beruf als auch langjährige Mitarbeiter*innen können mit diesem Training überraschend neue Ansätze in der Kommunikation finden – gerade für Kommunikationssituationen, die als besonders herausfordernd erlebt werden.

INHALTE

- › Allererster Anfang
- › Blickkontakt
- › Haltung und Gestik
- › Atem und Stimme
- › Klare Ansagen machen
- › Respektvoll und deutlich Grenzen setzen
- › Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens –
Individuelles Lösungsmodell

**2. MÄRZ 2021 UND
11. MAI 2021**

Dienstag, jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21109-1/2

Referent*in: Katharina Meinecke

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



VERHALTENS- AUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Immer mehr Kinder und Jugendliche werden heute als verhaltensauffällig beschrieben. Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über die häufigsten psychischen Probleme von Kindern und Jugendlichen, z.B. von selbstverletzendem Verhalten über Depression bis hin zu Essstörungen und vielem mehr. In der Fortbildung geht es darum, den professionellen Blick und die Intuition zu schulen, um Probleme von Kindern schnell erkennen und einordnen zu können und dann gezielt handeln zu können. Weiterhin wird die Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten zu regelrechten psychischen Störungen besprochen. Anhand von zahlreichen Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag dargestellt.

10. BIS 12. MÄRZ 2021

Mittwoch bis Freitag,
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21111

Referent*in:

Ulrike R. Saalfrank

Kosten: € 290,00 €
(ohne Übernachtung)

Ort: Burg Schwaneck

QUALIFIZIERTE ANLEITUNG VON PRAKTIKANT*INNEN

Die Anleitung von Praktikant*innen ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Es ist der Beitrag der Praxis zur Ausbildung der Erzieher*innen und Sozialpädagogen*innen. Die qualifizierte Gestaltung des Praktikums ist ein entscheidender Faktor der beruflichen Sozialisation und Qualifikation der zukünftigen Fachkräfte. Praxisanleitung ist eine Aufgabe, die nicht nebenher geleistet werden kann. Sie braucht Zeit, Konzentration und die Bereitschaft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Und sie erfordert spezielles Know-how der Anleiter*innen. Diese Fortbildung bietet pädagogischen Mitarbeiter*innen, die mit der Anleitung von Praktikant*innen betraut sind, die Reflexion und Ergänzung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anleitung. Das Seminar befasst sich vorwiegend mit der Gestaltung der Anleitungspraxis vor Ort.

INHALTE

- › Rolle und Aufgabenstellung der Praxisanleitung
- › Planung und Kontraktierung des Ausbildungsplans
- › Aufbau und Durchführung von Anleitungsgesprächen
- › Beurteilung

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

18. BIS 19. MÄRZ 2021

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21115

Referent*in: Teresa Tanghe

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT



MOBBING UND KRÄNKUNG UNTER KINDERN

„Die ist so fett und hässlich...“, „Wenn Du den Serdal einlädst, bist Du nicht mehr mein Freund“, „Die Anderen drehen sich immer weg, manchmal gucken sie so komisch...“ Mit solchen und ähnlichen Äußerungen sind Pädagog*innen häufig konfrontiert. Zum Umgang mit diesen Aussagen und zur Prävention von Mobbing soll dieses Seminar unterstützen.

INHALTE

- › Kennzeichen und Warnsignale
- › Unterschiedliche Formen
- › Voraussetzungen
- › Mobbingrollen
- › Folgen des Nichtbeachtens von Mobbing
- › Methodisches Vorgehen bei Mobbing und Kränkung
- › Prävention gegen Mobbing und Kränkung im Alltag
- › Transfer in die eigene Praxis

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

22. BIS 23. MÄRZ 2021

Montag und Dienstag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21117

Referent*in: Christine Wörthmann

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT

YES, I CAN: ERFOLG & LEICHTIGKEIT IM SCHUL-ALLTAG MIT KINESIOLOGIE

LernMotivator*in, KonfliktLöser*in, HausaufgabenSupporter*in, OrientierungsHelfer*in, PrüfungsstressManager*in – das ist der herausfordernde Schulalltag von Pädagog*innen, Lehrenden & Schulsozialarbeiter*innen! YES, I CAN bietet dafür Lösungen – mit frischen & effektiven Tools für die Kinder- und Jugendarbeit.

INHALTE

Drei Module in zwei Tagen zum mitmachen, ausprobieren und langfristig anwenden.

YES, I CAN - 1 - ERFOLGREICH & LEICHT ZIELE ERREICHEN

- › Klopfakupressur – Ziele leichtgemacht
- › Effektive Stress-Auflösungstools
- › Genialität Muskeltest – Biofeedback

YES, I CAN - 2 - DEN STOFF LEICHT AUFNEHMEN & WIEDERGEHEN

- › Der Pluspunkt eines ausgeglichenen Wasserhaushalts
- › Gehirnaktivierung – Konzentrationssteigerung

YES, I CAN - 3 - ERFOLGREICH PRÜFUNGEN ABSOLVIEREN

- › Den eigenen Lern- und Lehrtyp finden & nutzen
- › Energieräuber & Energiestärker

Die YES, I CAN Fortbildung ist DGAK (Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.) zertifiziert.

15. APRIL UND 20. MAI 2021

Donnerstag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21125-1/2

Referent*in: Franziska Rief

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



KONFLIKTMANAGEMENT UND MEDIATION FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Leiter*innen und Mitarbeiter*innen mit Personal- oder Projektverantwortung sind regelmäßig mit unterschiedlichen Konflikten konfrontiert. Mediation intendiert die Vermittlung bei Konflikten in der Arbeitswelt und erweist sich dabei als direkt, fair, konsens- und lösungsorientiert. Sie fördert die autonome, kreative und tragfähige Problemlösung durch die Konfliktbeteiligten. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer*innen mit Prinzipien, Haltung und Methoden der Mediation vertraut zu machen. Dabei werden in Theorie und Praxis insbesondere mediative Elemente der Konfliktbearbeitung und Gesprächsführung vorgestellt, die Führungskräfte zur Konfliktvermittlung und für kooperative Verhandlungslösungen in der Mitarbeiterführung, Team- und Projektarbeit nutzen können.

INHALTE

- › Unterschiedliche Konfliktformen
- › Konstruktive Konfliktbearbeitung
- › Präventives Konfliktmanagement
- › Arbeit mit Erfahrungen und Anliegen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- › Training mediatorischer Kompetenzen

27. BIS 28. APRIL 2021

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21129

Referent*in: Georg Vogel

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck

UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

In der pädagogischen Arbeit begegnen uns oft Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben durch traumatische Ereignisse „verstört“ wurden. Durch das Trauma hat das Kind einen Bruch in seiner Entwicklung erlitten, das Vertrauen verloren und oft auch post-traumatische Symptome entwickelt. Der Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen stellt für viele Pädagogen eine besondere Herausforderung dar. Die Auseinandersetzung mit Ursachen und Auswirkungen kindlicher Traumata und der Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen wird Gegenstand dieses Seminars sein. Es ist wichtig, Traumatisierungen zu erkennen und Mitgefühl für das traumatisierte Kind zu entwickeln, ohne selbst zu sehr in das Leiden einzusteigen. Das Wissen, dass Traumata auch überwunden und transformiert werden können sowie konkrete Handlungsempfehlungen sind hierfür hilfreich und entlastend.

INHALTE

- › Was ist ein Trauma? Eine post-traumatische Belastungsstörung?
- › Wie erkenne ich Traumatisierung? Sexuelle Traumatisierung?
- › Seelische Nachwirkungen von Flucht und Vertreibung in den nachfolgenden Generationen
- › Darstellung verschiedener Ansätze in der Traumatherapie
- › Die zwei Gesichter des Traumas
- › Einige Techniken zur Stabilisierung
- › Vorsichtsmaßnahmen bei eigener Traumageschichte

In Kooperation mit dem Institut in Praxis und Theorie e.V.
Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

10. BIS 11. MAI 2021

Montag und Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21130

Referent*in: Maria Zepter

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT/ St. Theresia



SPANNENDE SPIELE FÜR ZWISCHENDURCH

Spiele sind das Herzstück der Jugendarbeit. Sie prägen die Gestaltung aller Angebote in der Schule, in Gruppenstunden und Freizeiten. Und das zu Recht, denn Spiele machen viel Spaß und gleichzeitig geht es um so viel mehr. Spiele können Gruppen wieder wachrütteln oder zur Ruhe bringen, sie können den Gruppenprozess fördern, die Körperwahrnehmung stimulieren, sie fordern die Einhaltung von Regeln und aktivieren das Gehirn. Und dann kann man mit ihnen einfach noch die letzten zehn Minuten bis zum Ende der Veranstaltung überbrücken. Sie sind so vielseitig einsetzbar und benötigen meist kaum Vorbereitung und Material. Doch der treffende Einsatz will gelernt sein. Denn erst ein großes Repertoire an Spielen und das Wissen um das richtige Spiel im passenden Moment ermöglichen es, die Fülle dessen, was die Spielepädagogik zu bieten hat, zum Leben zu erwecken. Also dann: Let's play together!

INHALTE

- Spielespaß für kleine und große Gruppen
- Tobe- und Actionspiele und Bewegungsspiele ohne viel Raum
- Rate-, Denk- und Knobelspiele
- Spiele zur Beruhigung, Konzentration und Entspannung
- Spielleiter*innentraining

Mit diesem Seminar kann man die JULEICA verlängern.



16. BIS 17. JUNI 2021

Mittwoch, 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21139

Referent*innen: Tanja
Huller-Kröplin, Sabrina Schmid

Kosten: € 195,00

Ehrenamtspreis: € 15,00

Ort: Burg Schwaneck

MODERATION ADVANCED

Im Aufbaumodul „Moderation Advanced“ geht es darum, basierend auf grundlegenden Moderationserfahrungen, die Anliegen und Themen der jeweiligen Gruppe zielgerichtet zu bearbeiten und diese zu tragfähigen Ergebnissen zu begleiten. Dabei gilt es, neben der Sach- auch die Beziehungsebene wahrzunehmen und situationsangepasst zu intervenieren. Das praktische Üben und Anwenden der Moderationstechniken an konkreten Themenstellungen mit anschließendem Feedback stehen bei „Moderation Advanced“ im Fokus. Auch schwierige Moderationssituationen können im Aufbaumodul eingebracht und bearbeitet werden.

6. BIS 7. JULI 2021

Dienstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21147

Referent*in: Carsten Waider

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



GESPRÄCHE MIT ELTERN ERFOLGREICH GESTALTEN

Gespräche mit Eltern haben einen wichtigen Anteil, um die Kinder in der Kindertageseinrichtung hilfreich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Wie kann der Austausch mit Eltern positiv gestaltet werden? Welche Schritte sind hilfreich, um ein Gespräch vorzubereiten, durchzuführen und abzuschließen? Praxisorientiert wird ein Gesprächsleitfaden mit wesentlichen Phasen erarbeitet, sowie konkrete Vorgehensweisen, deren Anwendung einen lösungs- und zielorientierten Austausch mit Eltern ermöglichen.

INHALTE

- › Gelingende Kommunikation mit Eltern in der KiTa
- › Wie wirke ich klar und wertschätzend und bleibe authentisch?
- › Welche Formulierungen sind hilfreich?
- › Der „rote Faden“ – Gesprächsstrukturierung für den guten Überblick
- › Die Gestaltung von Zielen
- › Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

11. BIS 12. OKTOBER 2021

Montag und Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21161

Referent*in: Birgit Pittig

Kosten: € 270,00

Ort: INPUT

PÄDAGOGIK FÜR NICHT-PÄDAGOG*INNEN

Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne spezifische pädagogische Ausbildung!? Das ist keine Seltenheit mehr in unserem diversen Tätigkeitsspektrum. Trotzdem ist es für Quereinsteiger*innen, Betreuer*innen ohne pädagogischen Abschluss und freiberuflich Tätigen notwendig und wichtig, Basiswissen in Pädagogik zu besitzen und es in die Praxis umsetzen zu können. In diesem Seminar werden die Grundlagen des pädagogischen Handelns dargestellt, Erfahrungen reflektiert und die eigene, pädagogische Haltung konkretisiert.

INHALTE

- › Was ist pädagogisches Handeln?
- › Gruppenpädagogik
- › Entwicklungspsychologie Kinder- und Jugendalter
- › Welche Haltung vertrete ich und wo kommt sie her?
- › Beziehungsarbeit - was ist das?
- › Grenzen und ihre Herausforderungen

13. BIS 15. OKTOBER 2021

Mittwoch bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21162

Referent*innen: Marion Seidl,
Jochen Simek

Kosten: € 250,00

Ort: Burg Schwaneck



UMGANG MIT STÖRENFRIEDEN

Es gibt Kinder, die uns an unsere Grenzen bringen, die ständig stören, die mit anderen Kindern immer wieder Konflikte haben und mit ihrem Verhalten Nerven strapazieren. In diesem Workshop wird – jenseits von Diagnosen – mit einem systemischen Blick auf diese Kinder, die eigene pädagogische Haltung reflektiert und Handlungskompetenz mit dem Ziel, auch in „herausfordernden“ Situationen professionell zu reagieren, erweitert. Das Seminar basiert auf systemisch-lösungsorientierten Konzepten. Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt. Fallbeispiele erwünscht!

INHALTE

- › Systemischer Blick auf „Störenfriede und Nervensägen“
- › Kooperative Beziehungen gestalten
- › Konflikte durch Musterunterbrechung deeskalieren
- › Ressourcen stärken und nutzen
- › Lösungswege gemeinsam gehen
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

21. BIS 22. OKTOBER 2021

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21164

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck

MIDI-ZERTIFIKAT: SYSTEMISCH KOMPAKT

Die verschiedenen systemischen Fortbildungen in unserem Programm bieten eine gute Grundlage, um systemisches Arbeiten zu verstehen und einzuüben. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte gibt es die Möglichkeit, sich ein Basiswissen in systemischer Beratung anzueignen.

Mit drei systemischen Seminaren, die im Laufe von drei Jahren absolviert werden, kann ein Zertifikat „Systemisch Kompakt“ erworben werden:

INHALTE

- › Das kleine 1x1 der systemisch-lösungsorientierten Beratung*
- › Umgang mit Störenfrieden**
- › Ein systemisches Seminar aus unserem Fortbildungsprogramm nach Wahl (Referentin Christiane Bauer)

AUFBAU UND UMFANG

Die Fortbildungsreihe wird vom KJR München-Land und in Kooperation mit dem KiMInstitut (SG) veranstaltet.

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung.

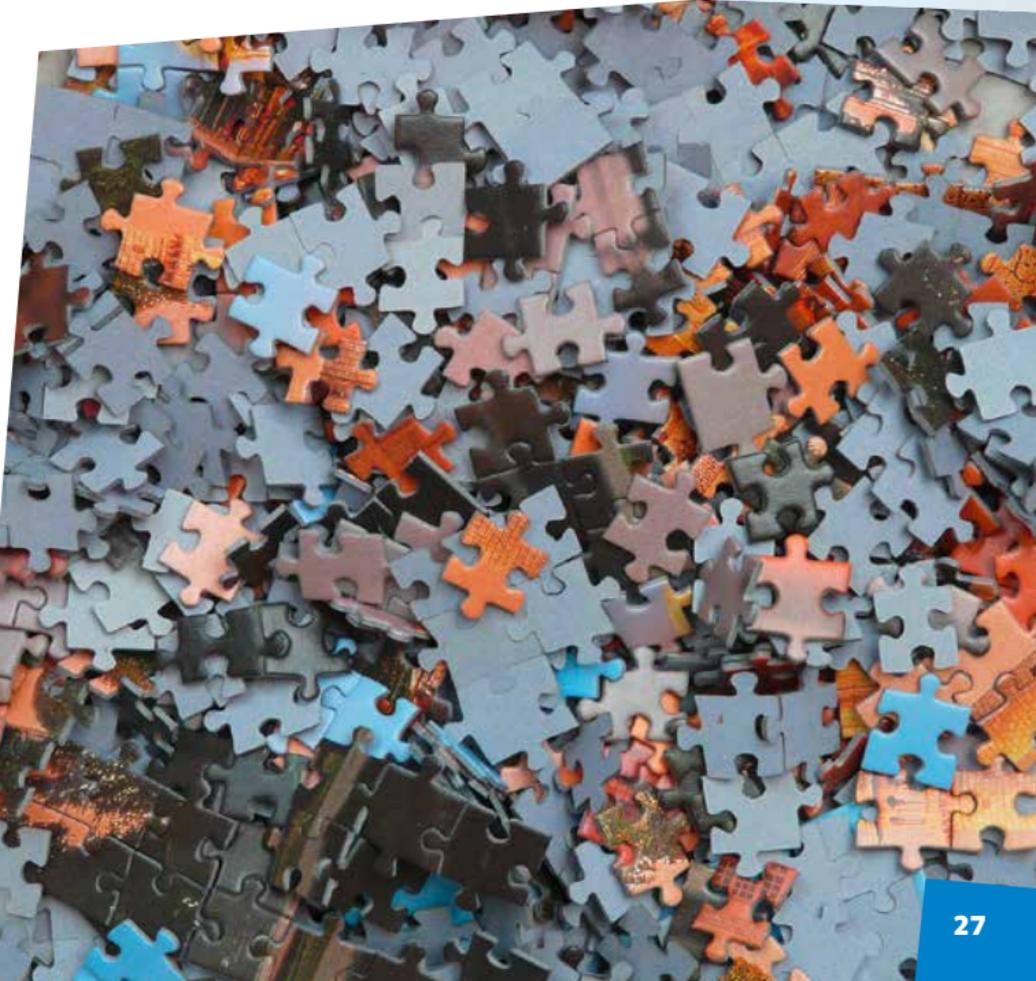
MÖGLICHE TERMINE FÜR 2021:

* 25./26. Februar 2021, > siehe Seite 13

** 21./22. Oktober 2021, > siehe Seite 25

Referent*in: Christiane Bauer





TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Leiter*innen aus der Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, qualifizierte, pädagogische Konzepte umzusetzen, ein Team mit verschiedenen Aufgaben professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren.

Ziel ist es daher, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken der Einzelnen werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Darüberhinaus wird ein solides Basis-Know-how aus dem Sozialen Management vermittelt.

INHALTE

- ▶ Was bedeutet Führen und Leiten?
- ▶ Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe
- ▶ Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagoge*in und Führungskraft
- ▶ Projektmanagement, Zeitmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- ▶ Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und Bedürfnisorientierung an den Wünschen der Teilnehmer*innen gewährleisten einen optimalen Praxistransfer.



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung besteht aus vier Bausteinen zu je drei Tagen.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter*innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Das Ganze schließt mit einem Projektbericht und einem Kolloquium ab, für das jede*r Absolvent*in ein Zertifikat erhält.

Modul 1: Leitung und Ergebnisverantwortung

29. September bis 1. Oktober 2021

Modul 2: Führung und Persönlichkeit

22. bis 24. November 2021

Modul 3: Alles rund um Zahlen

21. bis 23. Februar 2022

Modul 4: Qualität überzeugt

16. bis 18. Mai 2022

VA-Nummer: 21169

Referent*innen: Veronica Claeys, Maria Hackl, Roland Herzog, Michaela Peise, Ingrid Winkler

Kosten: Unsere Preise beinhalten Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung. Die Bausteine können als Weiterbildungsreihe nur komplett gebucht werden.

Kosten für die gesamte Weiterbildung (vier Bausteine):
€ 1.300,00

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck und Jugendbildungsstätte Königsdorf

Trägerverbund und Kooperationen: Diese Kooperationsveranstaltung der beiden anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Burg Schwaneck des KJR München Land und Jugendbildungsstätte Königsdorf der Jugendsiedlung Hochland) findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt.

Interessiert? Wir schicken gerne ausführliche schriftliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan, Referent*innen und Anmeldung zu.





GESUNDHEITS-
UND
ERLEBNIS-
PÄDAGOGIK

SELBST BEWUSST AUFTRETEN

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auch im Gespräch mit Eltern und Klassen- oder Schulleitern stoßen Pädagog*innen und Berater*innen immer wieder an die Grenzen ihrer Überzeugungskraft. Die Botschaft kommt beim Gegenüber nicht an. Woran kann das liegen? Der Erfolg der Kommunikation beruht neben der inhaltlichen Aussage auf dem bewussten Einsatz von Körpersprache und Stimme. In diesem Seminar werden gemeinsam praxisorientierte Handlungsweisen entwickelt. Sowohl Neueinsteiger*innen in den Beruf als auch langjährige Mitarbeiter*innen können mit diesem Training überraschend neue Ansätze in der Kommunikation finden – gerade für Kommunikationssituationen, die als besonders herausfordernd erlebt werden.

ELEMENTE:

- › Allererster Anfang
- › Blickkontakt
- › Haltung und Gestik
- › Atem und Stimme
- › Klare Ansagen machen
- › Respektvoll und deutlich Grenzen setzen
- › Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- › Individuelles Lösungsmodell

**2. MÄRZ 2021 UND
11. MAI 2021**

Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21109-1/2

Referent*in:

Katharina Meinecke

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Immer mehr Kinder und Jugendliche werden heute als verhaltensauffällig beschrieben. Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über die häufigsten psychischen Probleme von Kindern und Jugendlichen, z.B. von selbstverletzendem Verhalten über Depression bis hin zu Essstörungen und vielem mehr. In der Fortbildung geht es darum, den professionellen Blick und die Intuition zu schulen, um Probleme von Kindern schnell erkennen und einordnen zu können und dann gezielt handeln zu können. Weiterhin wird die Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten zu regelrechten psychischen Störungen besprochen. Anhand von zahlreichen Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag dargestellt.

**10. BIS
12. MÄRZ 2021**

Mittwoch bis Freitag,
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21111

Referent*innen:

Ulrike R. Saalfrank

Kosten: € 290,00
(ohne Übernachtung)

Ort: Burg Schwaneck

MOBBING UND KRÄNKUNG UNTER KINDERN

„Die ist so fett und hässlich ...“, „Wenn Du den Serdal einlädst, bist Du nicht mehr mein Freund“, „Die Anderen drehen sich immer weg, manchmal gucken sie so komisch...“ Mit solchen und ähnlichen Äußerungen sind Pädagog*innen häufig konfrontiert. Zum Umgang mit solchen Äußerungen und zur Prävention von Mobbing soll dieses Seminar unterstützen.

INHALTE

- › Kennzeichen und Warnsignale
- › Unterschiedliche Formen
- › Voraussetzungen
- › Mobbingrollen
- › Folgen des Nichtbeachtens von Mobbing
- › Methodisches Vorgehen bei Mobbing und Kränkung
- › Prävention gegen Mobbing und Kränkung im Alltag
- › Transfer in die eigene Praxis

In Kooperation mit INPUT - Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

**22. BIS
23. MÄRZ 2021**

Mittwoch und Donnerstag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21117

Referent*in: Christine Wörthmann

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT



YES, I CAN: ERFOLG & LEICHTIGKEIT IM SCHUL-ALLTAG MIT KINESIOLOGIE

LernMotivator*in, KonfliktLöser*in, HausaufgabenSupporter*in, OrientierungsHelfer*in, PrüfungsstressManager*in – das ist der herausfordernde Schulalltag von Pädagog*innen, Lehrenden & Schulsozialarbeiter*innen! YES, I CAN bietet dafür Lösungen – mit frischen & effektiven Tools für die Kinder- und Jugendarbeit.

INHALTE

Drei Module in zwei Tagen zum mitmachen, ausprobieren und langfristig anwenden.

YES, I CAN - 1 - ERFOLGREICH & LEICHT ZIELE ERREICHEN

- > Klopfakupressur – Ziele leichtgemacht
- > Effektive Stress-Auflösungstools
- > Genialität Muskeltest – Biofeedback

YES, I CAN - 2 - DEN STOFF LEICHT AUFNEHMEN & WIEDERGEHEN

- > Der Pluspunkt eines ausgeglichenen Wasserhaushalts
- > Gehirnaktivierung – Konzentrationssteigerung

YES, I CAN - 3 - ERFOLGREICH PRÜFUNGEN ABSOLVIEREN

- > Den eigenen Lern- und Lehrtyp finden & nutzen
- > Energieräuber & Energiestärker

Die YES, I CAN Fortbildung ist DGAK (Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.) zertifiziert.

**15. APRIL UND
20. MAI 2021**

Donnerstag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21125-1/2
Referent*in: Franziska Rief
Kosten: € 195,00
Ort: Burg Schwaneck

UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

In der pädagogischen Arbeit begegnen uns oft Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben durch traumatische Ereignisse „verstört“ wurden. Durch das Trauma hat das Kind einen Bruch in seiner Entwicklung erlitten, das Vertrauen verloren und oft auch post-traumatische Symptome entwickelt. Der Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen stellt für viele Pädagogen eine besondere Herausforderung dar. Die Auseinandersetzung mit Ursachen und Auswirkungen kindlicher Traumata und der Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen wird Gegenstand dieses Seminars sein. Es ist wichtig, Traumatisierungen zu erkennen und Mitgefühl für das traumatisierte Kind zu entwickeln, ohne selbst zu sehr in das Leiden einzusteigen. Das Wissen, dass Traumata auch überwunden und transformiert werden können sowie konkrete Handlungsempfehlungen sind hierfür hilfreich und entlastend.

INHALTE:

- › Was ist ein Trauma? Eine post-traumatische Belastungsstörung?
- › Wie erkenne ich Traumatisierung? Sexuelle Traumatisierung?
- › Seelische Nachwirkungen von Flucht und Vertreibung in den nachfolgenden Generationen
- › Darstellung verschiedener Ansätze in der Traumatherapie
- › Die zwei Gesichter des Traumas
- › Einige Techniken zur Stabilisierung
- › Vorsichtsmaßnahmen bei eigener Traumageschichte

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V.
Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

10. BIS 11. MAI 2021

Montag und Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21130

Referent*in: Maria Zepter

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT/ St. Theresia



SELBSTFÜRSORGE IM SPIEGEL DER JAHRESZEITEN

Menschen, die andere Menschen begleiten, führen und unterstützen, brauchen konstant Kraft und Energie, um dies mit Freude tun zu können. Diese Freude speist sich aus dem achtsamen Umgang mit den eigenen Bedürfnissen, die im Alltag oftmals auf der Strecke bleiben. Dieses Seminar widmet sich verschiedenen Aspekten der Selbstfürsorge im jahreszeitlichen Kontext. Das Verständnis der biologischen und medizinischen Wechselwirkungen bildet die Grundlage und motiviert zur Selbstverantwortung. Erst auf der Basis der Sorge um sich selbst wird es möglich, andere gut zu begleiten und zu führen.

INHALTE:

MEDIZINISCHE HINTERGRÜNDE:

- › Stresshormone und ihre Auswirkungen auf den Körper
- › Jahres- und tageszeitliche Einflüsse auf biologische Funktionen

IMPULSE ZUR SELBSTFÜRSORGE:

- › Fünf Säulen der Identität
- › Wahrnehmung und kognitive Selbststeuerung

TRANSFER:

- › Rituale und förderliche Strukturen erlernen
- › Commitment und Selbstverantwortung entwickeln

**19. APRIL, 5. JULI UND
15. NOVEMBER 2021**

Montag, 19. April,
9.30 bis 17 Uhr
5. Juli und 15. November,
9.30 bis 15.00 Uhr

VA-Nummer: 21127-1/2/3

Referent*innen: Prof. Dr.
med. Barbara Krautz,
Ingrid Winkler

Kosten: € 250,00

Ort: Burg Schwaneck

GENDER. MACHT. STRESS?!

Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen. Jüngste Studien deuten darauf hin, dass negativer Stress heute für alle ein wichtiges Thema geworden ist. Zugleich zeigen diese Studien auch: Frauen und junge Mädchen sind davon besonders betroffen. Diese Fortbildung widmet sich selbstreflexiv möglichen Gründen, eigenen Erfahrungen mit diesem Thema und sucht gute Antworten auf dieses (neoliberale) Zeitphänomen. Was bedeutet in diesem Kontext „Gender“ oder „Geschlecht“? Welche neuen Spannungen entstehen, wer verfügt über welche (situative) Macht? Wie hängen Geschlecht, Distress und Selbstoptimierung zusammen? Wird „Männer und Frauen“ oder Weiblichkeit und Männlichkeit gemeint? Wie denjenigen Raum geben, die bisher durch das binäre Geschlechterraster unserer Gesellschaft gefallen sind?

INHALTE:

- › Distress und Selbstoptimierung
- › Soziale Ungleichheiten und Distress
- › Unterschiedliche Perspektiven auf Geschlecht
- › Selbstreflexion zum Thema Stress
- › Idee für mehr Selbstbestimmung, auch mit und für Jugendliche



**18. MAI UND
15. JUNI 2021**

Dienstag, 9.30 bis 13.00 Uhr
(digital)

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
(Präsenzveranstaltung)

VA-Nummer: 21133-1/2

Referent*innen: Dr. Marina
Ginal, Eliza Skowron

Kosten: € 150,00

Ort: Digital und
Burg Schwaneck



UNTER DER OBERFLÄCHE: SCHNUPPERKURS HÖHLE

Ausgerüstet mit Helm, Lampe und Schläze geht es hinab in die spannende Welt unter der Erdoberfläche. Gemeinsam wird die Höhlenlandschaft der Fränkischen Schweiz erkundet und das Reich der Tropfsteine und Fledermäuse erforscht. Eine Vorerfahrung im Bereich Höhle ist nicht nötig, es werden einfache horizontale Höhlen befahren. Die nötige Ausrüstung hierfür wird gestellt. Die Veranstaltung soll interessierten Teilnehmer*innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Handlungsfeldes Höhle in der Erlebnispädagogik bieten. Neben dem eigenen Erleben der faszinierenden Welten unter der Erdoberfläche werden die erlebnispädagogischen Potentiale einer Höhlenbefahrung unter den Aspekten Führen und Leiten, Pädagogik und Ökologie verdeutlicht. Die Referenten stellen zudem die Inhalte und Strukturen der Weiterbildung ZQ-Höhle vor und beraten diesbezüglich gerne.

9. BIS 10. JULI 2021

Freitag, 16.00 Uhr bis
Samstag, 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21149

Referent*innen: Joep Kulla,
Thomas Matthalm

Kosten: € 70,00

Ort: Fränkische Schweiz

WENN ES ENG WIRD... TRAUMASENSIBLE ERLEBNISPÄDAGOGIK

Höhe, Dunkelheit, Ausgesetztsein, sich auf andere verlassen müssen... Grenzerfahrungen und die Konfrontation mit ungewöhnlichen Herausforderungen können biographische Belastungen aktivieren und aktualisieren. Welche Symptome lassen sich erkennen und wie können Pädagog*innen damit adäquat umgehen? Mit einer praktischen Einheit und dem entsprechenden theoretischen Hintergrund werden die Sensibilität und der Umgang mit belastenden oder traumatischen Vorerfahrungen gestärkt.

Die praktische Einheit findet größtenteils in einer Höhle statt. Eine Mitfahrgelegenheit aus München ist gegeben.

14. BIS 16. JULI 2021

Mittwoch, 10.00 Uhr bis
Freitag, 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21151

Referent*innen:

Andreas Bedacht, Joep Kulla

Kosten: € 195,00

Ort: Selbstversorgerhaus
am Kochelsee



PILGERN: WEGE NACH INNEN

2020 war oftmals von der Notwendigkeit der Entschleunigung und der Veränderung von Lebensstilen die Rede. Diese Gedanken sind nicht neu, aber vielleicht wieder aktueller geworden. Dennoch zeichnet der Alltag mit vielen Terminen, unterschiedlichen Ansprüchen und Gewohnheiten meist ein anderes Bild. Beim Pilgern haben Menschen seit jeher den Abstand zum Alltäglichen gesucht, um sich im Gehen neu zu finden. Der Weg ist der äußere Rahmen für die Möglichkeit nach innen zu gehen. In diesem Jahr wird auf dem Jakobsweg von Pullach in Richtung Bodensee gegangen. Auf den täglichen Etappen von bis zu sieben Stunden und maximal 400 Höhenmetern wird es Impulse, Schweigezeiten und Austausch in der Gruppe geben.

5. BIS 8. OKTOBER 2021

Dienstag, 8.00 Uhr bis
Freitag 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21160

Referent*innen:

Alfons Holzer, Ingrid Winkler

Kosten: € 380,00

Ort: Jakobsweg
München-Lindau

ZUSATZQUALIFIKATION (ZQ) ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik fördert durch zielgerichtetes pädagogisches Handeln im Rahmen natursportlicher Gruppenerlebnisse ganzheitliches soziales Lernen. Diese Zusatzqualifikation befähigt zur selbstständigen, verantwortlichen, ökologisch sensiblen und fachlich kompetenten Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen. Dies wird von den entsprechenden Fachsportverbänden zertifiziert. Die Ausbildung erfolgt in einem auszuwählenden Handlungsfeld und kann dann sportfachlich durch den Besuch der entsprechenden Praxiskurse jederzeit modular erweitert werden.

BEGINN DER EINSTIEGSKURSE:

8. bis 11. April 2021 / 29. April bis 2. Mai 2021 /
25. bis 28. Mai 2021

FOLGENDE HANDLUNGSFELDER STEHEN ZUR AUSWAHL:

- › Höhle (Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck):
Nächster Durchgang 2022 / 2023
- › Wasser
- › Kooperationsübungen
- › Mountainbike
- › Bergwandern
- › Klettern

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE SIND:

- › Führungs- und sicherheitstechnisches Handeln
- › Umweltpädagogische Didaktik
- › Kompetentes Wissen über den jeweiligen Naturraum
- › Erlebnispädagogische Übungsformen
- › Übertragbarkeit in die Arbeit mit Gruppen im pädagogischen Alltag

STRUKTUR DER AUSBILDUNG:

Die berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in Praxis- und Theorietage, die auf zwei Kalenderjahre verteilt werden.

PLÄTZE:

Je nach Handlungsfeld maximal 12 bis 14 Teilnehmer*innen



AUSBILDUNGSABSCHLUSS:

Die Ausbildung steht unter Aufsicht des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und wird vom Bayerischen Umweltministerium empfohlen. Der erfolgreiche Abschluss wird durch das Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und die Fachverbände zertifiziert.

TEILNEHMER*INNENBEITRAG: € 2.951,00

- Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern (nach den §§ 11-14 KJHG) erhalten einmalig gegen Nachweis € 200,00 Ermäßigung.
- Sportfachliche Erweiterung: ca. € 1.589,00
- Absolvent*innen der EPZ-Ausbildung an der KSH München/Benediktbeuern: € 1.930,00
- Der Beitrag umfasst alle Kosten für Referent*innen, Unterkunft und Vollverpflegung, Seminarunterlagen, Versicherungen, Eintritte und Gruppenausrüstung.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:

- Pädagogische Ausbildung oder in Ausnahmefällen langjährige pädagogische Praxis
- Erfahrungen im jeweiligen Handlungsfeld
- Erste-Hilfe-Kurs
- Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung

Bereits erworbene sportfachliche oder erlebnispädagogische Abschlüsse werden auf Antrag anerkannt. Dadurch reduzieren sich Anzahl der Kurse und der Preis entsprechend.

TRÄGERVERBUND

- INSTITUT FÜR JUGENDARBEIT Gauting
- JUGENDBILDUNGSSTÄTTEN
- Babenhausen – Bad Hindelang – Königsdorf – Burg Schwaneck

FACHSPORTVERBÄNDE

- Deutscher Alpenverein (DAV)
- Bayerischer Kanu-Verband (BKV)
- Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK)

Eine umfassende Übersicht der Weiterbildung mit allen aktuellen Terminen gibt es im Internet unter www.zq-ep.de.



DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG



ANTI-BIAS ADVANCED: SCHWERPUNKT KLASSISMUS

Die Fortbildung dreht sich um den Zusammenhang von Bildung und Klassismus. Sie befasst sich mit Diskriminierung aufgrund der gesellschaftlichen Bewertung der sozialen Herkunft oder der sozialen Stellung.

- Was hat mein eigener Zugang zu Bildung damit zu tun?
- Wie hängen Klassismus und Bildung zusammen?
- Wie können wir diese Diskriminierungsform in unsere Arbeit mit einbeziehen?

Gerade weil vieles „normal“ und unumgänglich erscheint, ist es notwendig den Blick für eigene Privilegien und Erfahrungen mit Benachteiligung zu schärfen. Ausgehend von Übungen und Inputs eröffnen wir einen Raum, die eigene Praxis kritisch zu beleuchten und Alternativen zu entwickeln. Auf Grundlage des Anti-Bias-Ansatzes, der eine intersektionale Perspektive vertritt, tauschen sich die Teilnehmenden aus.

Die Fortbildung findet digital via zoom statt.



23. MÄRZ 2021

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21119

Referent*innen Nele Kontzi,
Zaklina Mamutovic

Kosten: 95,00

Ort: digital



„DAS WIRD MAN DOCH MAL SAGEN DÜRFEN.“ RADIKALISIERUNG DER MEHRHEITSGESELLSCHAFT?

„Umvolkung“, „Lügenpresse“, „Volksverräter“ – immer häufiger werden Begriffe aus dem nationalsozialistischen und rechtsextremistischen Sprachgebrauch auch von heutigen Politikern unkritisch öffentlich verwendet. Dabei galt gerade die sprachliche Desensibilisierung in der Aufstiegsphase des Nationalsozialismus als erster Schritt zu Ausgrenzung und Verfolgung. Entsprechend stellt sich die Frage: Welche Parallelen und welche Unterschiede bestehen zwischen nationalistischen Strukturen in der Weimarer Republik und heutigen rechtspopulistischen Tendenzen? Im Seminar werden zunächst zentrale Bausteine der nationalsozialistischen Weltanschauung betrachtet. Vor diesem Hintergrund wird dann nach Verbindungen bzw. Kontinuitäten zu heutigen Formen antidemokratischen und rassistischen Denkens gefragt und diskutiert, inwieweit einzelne dieser Elemente auch für die gesellschaftliche Mitte anschlussfähig geworden sind. Die Fortbildungen wiederholen sich und bauen nicht aufeinander auf.

Anmeldung verpflichtend unter:

bildung.nsdoku@muenchen.de

in Kooperation mit:

NS-Dokumentationszentrum
München
Munich Documentation Centre
for the History of National Socialism

**27. MÄRZ ODER
26. JUNI ODER
18. SEPTEMBER ODER
4. DEZEMBER 2021**

Samstag,
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr

VA-Nummer: 211-21/
-45/ -55/ -68

Referent*innen des
NS-Dokumentationszentrum

Kosten: Kostenfrei

Ort: NS-Dokumentationszentrum München, Treffen im Foyer, bitte an der Theke melden.

HATESPEECH WIDERSPRECHEN

Rechte Argumentationen, Fake News oder rassistische Hassrede in den sozialen Netzwerken rücken verstärkt in unser Blickfeld: Online-Kommunikation beeinflusst erheblich, welchen Erfolg extreme Rechte und Rassist*innen in der Gesellschaft, bei Wahlen und im eigenen Umfeld haben. Auf der anderen Seite wird deutlich, wie wichtig es ist, in unterschiedlichen Online-Situationen Farbe zu bekennen und rechter Demagogie den Raum streitig zu machen. Online argumentieren ist somit kein „Sofa-Aktivismus“ mehr, sondern zu einer ernstzunehmenden Herausforderung für die Zivilgesellschaft geworden. Das einführende Online-Seminar und die Präsenzveranstaltung ermöglicht einen Einstieg in die Online-Courage: Ob Diskussion mit Freund*innen, Forumsdebatten oder regionale Facebook-Gruppen – die Fortbildung stellt verschiedene Kommunikationssituationen und Handlungsoptionen vor. Diskutieren, positionieren, anzeigen? Die Teilnehmenden schärfen ihr Bewusstsein dafür, wie sie in diesen Situationen jeweils sinnvoll handeln können und wollen.

Die Fortbildung beginnt am 20. April mit einem Online-Vortrag und wird am 6. Mai durch eine eintägige Präsenzveranstaltung vertieft. Der erste Teil kann unabhängig gebucht werden. Der erste Teil ist aber Voraussetzung für die vertiefende Präsenzveranstaltung.



20. APRIL UND 6. MAI 2021

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
(Online-Vortrag)
Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
(Vertiefende Präsenzveranstaltung)

VA-Nummer: 21128-1/2

Referent*innen: Laura Sasse
(Online-Vortrag und Vertiefung)
und Michael Trube (Vertiefung)

Kosten: € 20,00 (Online-Vortrag)
und € 95,00 (Vertiefung)

Ort: digital und Burg Schwaneck



GENDER. MACHT. STRESS?!

Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen. Jüngste Studien deuten darauf hin, dass negativer Stress heute für alle ein wichtiges Thema geworden ist. Zugleich zeigen diese Studien auch: Frauen und junge Mädchen sind davon besonders betroffen. Diese Fortbildung widmet sich selbstreflexiv möglichen Gründen, eigenen Erfahrungen mit diesem Thema und sucht gute Antworten auf dieses (neoliberale) Zeitphänomen. Was bedeutet in diesem Kontext „Gender“ oder „Geschlecht“? Welche neuen Spannungen entstehen, wer verfügt über welche (situative) Macht? Wie hängen Geschlecht, Distress und Selbstoptimierung zusammen? Wird „Männer und Frauen“ oder Weiblichkeit und Männlichkeit gemeint? Wie denjenigen Raum geben, die bisher durch das binäre Geschlechterraster unserer Gesellschaft gefallen sind?

INHALTE

- › Disstress und Selbstoptimierung
- › Soziale Ungleichheiten und Disstress
- › Unterschiedliche Perspektiven auf Geschlecht
- › Selbstreflexion zum Thema Stress
- › Idee für mehr Selbstbestimmung, auch mit und für Jugendliche



**18. MAI UND
15. JUNI 2021**

Dienstag, 9.30 bis 13.00 Uhr
(digital)
Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
(Präsenzveranstaltung)

VA-Nummer: 21133-1/2

Referent*innen: Dr. Marina
Ginal, Eliza Skowron

Kosten: € 150,00

Ort: digital und
Burg Schwaneck

FREMD UND FEINDLICH?

Diversität und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind Inhalt dieser Fortbildung. Der erste Tag beginnt in der Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums. Am historischen Beispiel des Nationalsozialismus sollen die Mechanismen zur Etablierung einer Ausgrenzungsgesellschaft extremster Form dargestellt werden. Der zweite Tag widmet sich ganz der Jugendarbeit: Wie pädagogisch mit Vorurteilen, Ausgrenzungen und Demokratiefeindlichkeit umgehen? Es gibt keine Rezepte, sondern die Möglichkeit eigene Vorteile zu reflektieren und anhand verschiedener Methoden der Diversitäts- und Demokratiebildung Erkenntnisprozesse für die konkrete Arbeit mit Jugendlichen anzuregen.

INHALTE

- › Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit am historischen Beispiel
- › Theorie zu Diversität
- › Methoden der Diversitäts- und Demokratiebildung

8. BIS 9. JUNI 2021

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21135

Referent*in: Dr. Marina Ginal,
Nathalie Jacobsen

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



DAS SELBST IM BILD: INTERKULTURELLE KUNSTPÄDAGOGIK

Die Fragen „Wer bin ich?“ und „Wo ist mein Platz?“ tauchen in vielen bildnerischen Äußerungen von Jugendlichen auf. Insbesondere für Jugendliche mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die den Wechsel in ein neues Lebensumfeld bewältigen müssen, stellt persönliche und kulturelle Identität ein zentrales Thema dar. Wie kann künstlerisches Arbeiten individuelle und kollektive Identitätsprozesse unterstützen und die Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen fördern? Im ersten Teil des Workshops werden theoretische Ansatzpunkte und praktische Vorgehensweisen vorgestellt, die sich an der Schnittstelle von kunstpädagogischer und kunsttherapeutischer Arbeit im interkulturellen Kontext herauskristallisiert haben. Im zweiten Teil lernen die Teilnehmer*innen ein kunstpädagogisches Praxisbeispiel näher kennen. Der Fokus liegt hier auf dem Thema „Kulturelle Identität“ und dem Ausprobieren der eigenen Kreativität.

16. JUNI 2021

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21138

Referent*in: Maria Graf

Kosten: € 95,00

Ort: Burg Schwaneck

INKLUSION: NEUE WEGE DURCH PERSPEKTIVWECHSEL

Die eigenen Angebote inklusiv zu gestalten ist eine Herausforderung, die aber mit einem gewissen Know-how zu bewältigen ist. Durch den hohen Selbsterfahrungsanteil der Fortbildung, während des Mittagessens im Dunkeln und dem Ausprobieren inklusiver Spiele für alle, findet ein Perspektivwechsel statt. Die Welt wird mit allen fünf Sinnen wahrgenommen und es sind Hindernisse zu sehen bzw. zu spüren, die bisher noch nicht als Hindernis wahrgenommen wurden. Die neu erlernten Spiele, der Perspektivwechsel und das Bekanntmachen mit qualifizierten Ansprechpartner*innen und Abläufen im Bereich Inklusion sollen motivieren und befähigen, mehr inklusive Veranstaltungen anzubieten. Bedenken und Berührungsängste sollen abgebaut und neue Wege aufgezeigt werden – damit künftig Hürden weniger oder nicht mehr existieren...

Mit diesem Seminar kann man die JULEICA verlängern.



26. JUNI 2021

Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21144

Referent*in: Mona Harangozó

Kosten: € 95,00

Ehrenamtspreis: € 15,00

Ort: Burg Schwaneck



FAKE NEWS: TIPPS FÜR DIE VIRTUELLE JUGENDARBEIT

Die Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet zu einem großen Teil online statt – gerade jetzt stärker als je zuvor: Influencer, Instagram-Feeds und TikTok begleiten den Alltag. Das Kinder- und Jugendradio Feierwerk ist ein Profi in der lebensweltorientierten Kommunikation. Vor diesem Hintergrund wird in die Funktionsweisen und Kanäle von Falschinformationen und Fake News eingeführt, die gerade durch diese Kommunikation begünstigt wird. Sehr praktisch werden Methoden und digitale Möglichkeiten zur Aufdeckung von falschen Nachrichten gezeigt.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine zweiteilige Reihe, die am 14. Juli mit dem Thema „Digitale Kommunikation“ beginnt. Beide Teile sind unabhängig von einander buchbar (siehe S. 69/70).

INHALTE:

- Informationsbeschaffung heute
- Aktuelle Fake News und ihre Auswirkungen
- Influencer
- Virtuelle Quellenkritik

In Kooperation mit Radio Feierwerk e.V., München
Die Fortbildung findet digital via zoom statt.



15. JULI 2021

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21150-2

Referent*innen:

Laura Fiegenschuh,
Eveline Kubitz

Kosten: € 95,00

Ort: digital

ANGRIFFE DER EXTREMEN RECHTEN: GEGENSTRATEGIEN DER ZIVILGESELLSCHAFT

Das aktuelle Wachstum der extremen Rechten führt zu einer Ausweitung der Angriffe auf zivilgesellschaftliche Einrichtungen und Personen. Besonders Initiativen, Projekte, Träger und Journalist*innen, die sich kritisch mit Ausgrenzung, Diskriminierung und Ideologien der Ungleichwertigkeit beschäftigen, oder solche, die Geflüchtete unterstützen, demokratische politische Bildung anbieten oder für einen offenen Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt eintreten, stehen zurzeit im Fokus von Anfeindungen und öffentlichen Kampagnen. Diese werden von den verschiedenen Teilen der rechten Netzwerke betrieben. Die Fortbildung bereitet auf den Umgang mit Angriffen der extremen Rechten vor und zeigt zivilgesellschaftliche Gegenstrategien auf.

INHALTE:

- Info zu Akteur*innen der extremen Rechten in Bayern
- Angriffe auf die Zivilgesellschaft durch die extreme Rechte in Bayern
- Gegenstrategien zum reaktiven und präventiven Umgang mit Angriffen der extremen Rechten

Im Februar 2022 wird die Reihe zu „Rechtsextremismus“ mit Blick auf Pädagogik und Methoden durch „Die Pastinaken“ fortgesetzt.



22. SEPTEMBER 2021
(1. TEIL)

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21156

Referent*in: Fachinformationsstelle
Rechtsextremismus in München (firm)

Kosten: € 95,00

Ehrenamtspreis: € 45,00

Ort: Burg Schwaneck



BASISMODUL BETZAVTA: DEMOKRATIE ERLEBEN UND LERNEN

Unter dem Begriff „Betzavta“ ist in Deutschland eine besondere Methode des Demokratie-Lernens bekannt geworden. Diese „Konflikt-Dilemma-Methode“ wurde im Jerusalemer ADAM-Institut entwickelt und hat sich seitdem vor allem in der außerschulischen Bildungsarbeit weit verbreitet. Eine mögliche Übersetzung bedeutet „Gesellschaft gemeinsam gestalten“. Genau darum geht auch – es werden Grundlagen des demokratischen Miteinanders in der Seminargruppe bearbeitet, die gleichermaßen auch für das Zusammenleben in der Gesellschaft gelten: Demokratische Prinzipien, Verhältnis zwischen Mehrheit und Minderheit, Grundrechte, Freiheit und demokratische Entscheidungsfindung. Das Training beinhaltet erfahrungsorientierte Aktivitäten – spielerische, aber auch kognitive – die dazu anregen, die eigene Haltung zum Miteinander in der Demokratie als Lebens- wie auch als Gesellschaftsform immer wieder neu zu reflektieren. Die Fortbildung qualifiziert für die dreiteilige Trainer*innenausbildung Betzavta und schließt den ersten Teil, das Basismodul, ab.

Wir empfehlen eine Übernachtung vor Ort, da sich aus der Kursdynamik u.U. Abendeinheiten ergeben können.

Die Fortbildung findet in Koopertion mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting statt.

**22. BIS 26.
NOVEMBER 2021**

Montag, 15.00 Uhr bis
Freitag, 15.00 Uhr

VA-Nummer: 21167

Referent*innen: Heike Gess,
Stephan Schack

Kosten: € 350,00

(inkl. Übernachtung
Falls gewünscht Einzelzimmer
möglich, € 30 Zuschlag.)

Ort: Burg Schwaneck

MIDI-ZERTIFIKAT DIVERSITY KOMPAKT

INHALTE

Das Midi-Zertifikat „Diversity kompakt“ bietet ein fundiertes Basiswissen zu sozialer Ungleichheit und Diversität in seinen unterschiedlichen Aspekten, Überschneidungen und Methoden für die Kinder und Jugendarbeit. Mit vier Seminaren, die im Laufe von drei Jahren absolviert werden, kann ein Zertifikat „Diversity kompakt“ erworben werden:

1. Diversity-Aspekte:

- Hate-Speech widersprechen (S. 48)
- Angriffe der extremen Rechten:
Gegenstrategien der Zivilgesellschaft (S. 54)
- Inklusion: Neue Wege durch Perspektivenwechsel (S. 52)
- Macht. Gender. Stress?! (S. 38)

2. Diversity-Methoden:

- Basismodul Betzavta (S. 55)
- Anti-Bias Advanced (S. 46)

3. Diversity-Vertiefung:

- Hate-Speech widersprechen (S. 48)
- Anti-Bias Advanced (S. 46)

AUFBAU UND UMFANG

Ein Zertifikat erhält, wer jeweils eine Fortbildung zu Methoden und Vertiefung sowie zwei Fortbildungen zu Diversity-Aspekten besucht hat. Das Zertifikat wird vom Kreisjugendring München-Land sowie dem Bildungszentrum Burg Schwaneck ausgestellt. Interne Fortbildungen des KJR München-Land können anerkannt werden.

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung.

MÖGLICHE TERMINE FÜR 2021:

- 23. März 2021 > siehe Seite 46
- 20. April/6. Mai 2021 > siehe Seite 48
- 18. Mai/15. Juni 2021 > siehe Seite 38
- 26. Juni 2021 > siehe Seite 52
- 22. September 2021, > siehe Seite 54
- 22. bis 26. November 2021 > siehe Seite 55



DEMOKRATIEBILDUNG

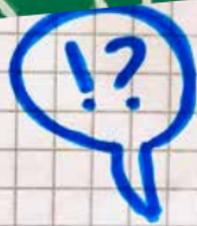
Das Bildungszentrum Burg Schwaneck setzt sich seit vielen Jahren für Demokratiebildung ein. An dieser Stelle haben wir Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche zusammengetragen, die unter der Überschrift „Demokratiebildung“ gefasst werden können. Dabei geht es uns nicht um Institutionenkunde, sondern um Bildung, die das demokratisch-partizipative und diverse Zusammenleben thematisiert, diskutiert, stärkt und/oder methodisch integriert.

HAUPTAMT:

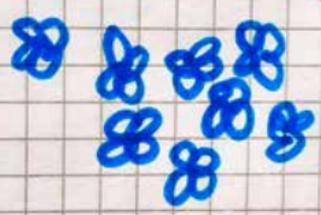
- › Anti-Bias Advanced (S. 46)
- › Hate-Speech widersprechen (S. 48)
- › Fremd und Feindlich? (S. 50)
- › Angriffe der extremen Rechten:
Gegenstrategien der Zivilgesellschaft (S. 54)
- › Fake News: Tipps für die virtuelle Jugendarbeit (S. 53)
- › Basismodul Betzavta (S. 55)
- › Midi Zertifikat Diversity Kompakt (S. 56)
- › Weiterbildung Bildung für nachhaltige
Entwicklung 2022-23 (S. 85)
- › Philosophische Gesprächsführung (S. 82)

EHRENAMT (NOCH MEHR INFORMATIONEN IM FLYER FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT):

- › Inklusion: Neue Wege durch Perspektivenwechsel (S. 52)
- › Wir tun's! Praktische Methoden der politischen Bildung
(Flyer für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit)
- › Angriffe der extremen Rechten:
Gegenstrategien der Zivilgesellschaft (S. 54)



Sketchnoting



KULTUR UND MEDIEN



UPCYCLING MIT HOLZ UND METALL IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Upcycling ist ein Trend mit schönen Effekten: Aus unbrauchbar und alt wird brauchbar und besonders, aus schäbig und schrottreif wird schick oder schrill. So manche Fertigkeit ist dafür erforderlich. In diesem Seminar geht es darum, den grundlegenden Umgang mit Holz, Metall und den passenden Werkzeugen zu erlernen und anschließend beim konkreten Umsetzen zu Upcycling-Projekten einzusetzen. Alte interessante Gegenstände jeglicher Art sind willkommen und können daher gerne mitgebracht werden.

**14. BIS
15. JANUAR 2021**

Donnerstag, 9.30 Uhr bis
Freitag, 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21102

Referent*in: Uli Winkler

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



POETRY SLAM

Poetry Slam hat den Spaß an Lyrik und Texten bei jungen Menschen entfacht und eine neue Szene geschaffen. In Workshops lernen Jugendliche in kreativen, gruppendynamischen Prozessen, ihre Erfahrungswelt zu versprachlichen. Gerade in der Adoleszenz sind Selbstdarstellung und Authentizität wichtige Schritte der Persönlichkeitsbildung. Bei Slam-Workshops sind darum auch keine (literarischen) Bildungsvoraussetzungen nötig - der junge Mensch steht im Mittelpunkt. Wer die Texte hört, ist berührt. Die Teilnehmer*innen müssen auch keine schriftlichen Talente besitzen, sollen aber die Bereitschaft mitbringen, sich auf Schreibprozesse einzulassen, um nachempfinden zu können, was Kinder/Jugendliche in den Workshops leisten.

Der 2. Teil richtet sich an Poetry-Erfahrene und an diejenigen, die den ersten Tag vertiefen möchten.

INHALTE

- › Konzeption eines Workshops
- › Performanceübungen
- › Schreibübungen
- › Praxisbeispiele (Video)

Voraussetzung für Teil 2 ist die Teilnahme an Teil 1 oder eigene Vorerfahrungen mit Poetry Slam.

17. (TEIL 1) UND 18. MÄRZ 2021 (TEIL 2)

Mittwoch und Donnerstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21114-1/2

Referent*in: Manfred Manger

Kosten: € 95,00 pro Teil

Ort: Burg Schwaneck

IN SZENE SETZEN

Theaterarbeit bedeutet immer auch Körpereinsatz. Für eine*n Schauspieler*in ist sein / ihr Körper das wichtigste Instrument. Daher liegt der Fokus dieses Workshops darauf, dieses Instrument gemeinsam zu stimmen, d.h. grundlegende Kompetenzen wie Sprechtechnik, Körper- und Raumgefühl, Präsenz und Improvisation spielerisch zu erproben. Gleichzeitig betrachten wir die Übungen aus der Anleiterrolle und stellen uns folgende Fragen: Wie vermittelt man diese Fertigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit, so dass auch die Kleinen mit Spaß bei der Sache sind? Wie gestaltet man eine Theaterprobe? Den Abschluss bildet die kreative Entwicklung einer kurzen theatralen Szene zu einem bestimmten Thema z.B. als Beitrag zu einem bunten Abend.

INHALTE:

- › Gefühl für Körper und Raum im darstellenden Spiel
- › Sprache, Präsenz, Hoch- und Tiefstatus
- › Grundlagen des Improvisationstheaters
- › Aufbau einer kinderfreundlichen Theaterprobe

Mit diesem Seminar kann man die JULEICA verlängern.



17. APRIL 2021

Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21126

Referent*in: Melanie Benning

Kosten: € 95,00

Ehrenamtspreis: € 15,00

Ort: Burg Schwaneck



HATESPEECH WIDERSPRECHEN

Rechte Argumentationen, Fake News oder rassistische Hassrede in den sozialen Netzwerken rücken verstärkt in unser Blickfeld: Online-Kommunikation beeinflusst erheblich, welchen Erfolg extreme Rechte und Rassist*innen in der Gesellschaft, bei Wahlen und im eigenen Umfeld haben. Auf der anderen Seite wird deutlich, wie wichtig es ist, in unterschiedlichen Online-Situationen Farbe zu bekennen und rechter Demagogie den Raum streitig zu machen. Online argumentieren ist somit kein „Sofa-Aktivismus“ mehr, sondern zu einer ernstzunehmenden Herausforderung für die Zivilgesellschaft geworden. Das einführende Online-Seminar und die Präsenzveranstaltung ermöglicht einen Einstieg in die Online-Courage: Ob Diskussion mit Freund*innen, Forumsdebatten oder regionale Facebook-Gruppen – die Fortbildung stellt verschiedene Kommunikationssituationen und Handlungsoptionen vor. Diskutieren, positionieren, anzeigen? Die Teilnehmenden schärfen ihr Bewusstsein dafür, wie sie in diesen Situationen jeweils sinnvoll handeln können und wollen.

Die Fortbildung beginnt am 20. April mit einem Online-Vortrag und wird am 6. Mai durch eine eintägige Präsenzveranstaltung vertieft. Der erste Teil kann unabhängig gebucht werden. Der erste Teil ist aber Voraussetzung für die vertiefende Präsenzveranstaltung.



20. APRIL UND 6. MAI 2021

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
(Online-Vortrag)

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
(Vertiefende Präsenzveranstaltung)

VA-Nummer: 21128-1/2

Referent*innen: Laura Sasse
(Online-Vortrag und Vertiefung)
und Michael Trube (Vertiefung)

Kosten: € 20,00 (Online-Vortrag)
und € 95,00 € (Vertiefung)

Ort: digital und Burg Schwaneck

FACHTAG: SCHON IM BILD? FOTOGRAFIEREN FÜR ALLE

Keksdosen-Fotografie, kleine Kreativprojekte, Fotokunstaussstellung – Fotografie ist und kann vieles, auch in und für die Jugendarbeit. Mit der Verbreitung der Digitalfotografie gab es vor Jahren einen Wiedereinzug der Fotografie ins pädagogische Arbeiten. Zu Recht! Fotografie bietet viele kreative Möglichkeiten und auch inhaltliches Arbeiten ist hervorragend möglich. Für viele Kinder und Jugendliche sind Fotos ein dankbarer Weg, der Welt ihre Sicht der Dinge zu zeigen. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit eignen sich Fotoprojekte sowohl für niederschwellige und auch spontane Projekte im offenen Betrieb als auch für technisch oder inhaltlich anspruchsvolles Arbeiten. Beim Fachtag steht das Kennenlernen verschiedener Projektideen, eigenes kreatives Arbeiten und ein reger Austausch auf dem Programm.

Anmeldung und weitere Informationen beim Bezirksjugendring Oberbayern unter www.jugend-oberbayern.de oder www.medienfachberatung.de/oberbayern

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern.

11. MAI 2021

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21131

Referent*innen: Michaela

Binner, Julia Mohnicke

Kosten: € 30,00

Ort: Burg Schwaneck



LANDART: NEUE ERFAHRUNGEN MIT UND IN DER NATUR

Landart ist eine Methode, eine Kunst für alle und jeden, für jung und alt, für große und für kleine Gruppen... Sie inspiriert, weckt Forschergeist und Spieltrieb, entspannt und verbindet mit der Natur. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit Erde, Holz, Stein, Feuer und Pflanzen auseinander. Sie erforschen die Möglichkeiten der verschiedenen Naturmaterialien als Werkstoff und entwickeln Ideen für Landartprojekte, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzbar sind.

INHALTE:

- › Landart für jede Gruppengröße
- › Landart für jede Altersgruppe
- › Unterschiedliches Terrain
- › Projektplanung und Auswertung
- › Themenbezogenes Arbeiten
- › Anregung und Entspannung

18. BIS 19. MAI 2021

Dienstag, 9.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 16.00 Uhr

VA-Nummer: 21134

Referent*in: Marion Seidl

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck und Umgebung

DAS SELBST IM BILD: INTERKULTURELLE KUNSTPÄDAGOGIK

Die Fragen „Wer bin ich?“ und „Wo ist mein Platz?“ tauchen in vielen bildnerischen Äußerungen von Jugendlichen auf. Insbesondere für Jugendliche mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die den Wechsel in ein neues Lebensumfeld bewältigen müssen, stellt persönliche und kulturelle Identität ein zentrales Thema dar. Wie kann künstlerisches Arbeiten individuelle und kollektive Identitätsprozesse unterstützen und die Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen fördern? Im ersten Teil des Workshops werden theoretische Ansatzpunkte und praktische Vorgehensweisen vorgestellt, die sich an der Schnittstelle von kunstpädagogischer und kunsttherapeutischer Arbeit im interkulturellen Kontext herauskristallisiert haben. Im zweiten Teil des Workshops lernen die Teilnehmer*innen ein kunstpädagogisches Praxisbeispiel näher kennen. Der Fokus liegt hier auf dem Thema „Kulturelle Identität“ und dem Ausprobieren der eigenen Kreativität.

16. JUNI 2021

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21138

Referent*in: Maria Graf

Kosten: € 95,00

Ort: Burg Schwaneck





SKETCHNOTING

Notizen waren gestern. Heute macht man Sketchnotes! Denn ein Bild sagt nicht nur mehr als tausend Worte, sondern zeichnen, anstatt nur zu schreiben, macht auch noch großen Spaß. Sketchnotes sind Notizen, die aus Text, Bild und Strukturen bestehen. Sei es, um die eigenen Gedanken zu notieren, einen spannenden Vortrag zu dokumentieren, Probleme zu lösen oder ein visuell ansprechendes Protokoll zu gestalten: Sketchnoting kann vielseitig eingesetzt werden und ist einfach zu erlernen. Denn professionell zeichnen muss man dafür nicht können!

1. JULI 2021

Donnerstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21146

Referent*innen: Marion Seidl,
Alice Strunkmann-Meister

Kosten: € 95,00

Ort: Burg Schwaneck



DIGITALE KOMMUNIKATION: TIPPS FÜR DIE VIRTUELLE JUGENDARBEIT

Die Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet zu einem großen Teil online statt – gerade jetzt stärker als je zuvor: Influencer, Instagram-Feeds und TikTok begleiten den Alltag. Das Kinder- und Jugendradio Feierwerk ist ein Profi in der lebensweltorientierten Kommunikation. Es gewährt uns einen Einblick in seine Kommunikationsstrategien und zeigt, wie Einrichtungen Social Media für sich nutzen können, um junge Menschen gerade jetzt zu erreichen.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um einen Auftakt einer zweiteiligen Reihe, die am 15. Juli mit dem Thema „Fake News“ weitergeführt wird. Beide Teile sind unabhängig von einander buchbar.

INHALTE:

- › Social Media Nutzung in der JA (in Jubi, Schule, JUZ...)
- › TikTok und Instagram
- › Soziale virtuelle Räume gestalten und bespielen
- › Reflexion des Nutzerverhaltens
- › Datenschutz

In Kooperation mit Radio Feierwerk e.V. München
Die Fortbildung findet digital via zoom statt.



14. JULI 2021

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21150-1

Referent*innen:

Laura Fiegenschuh,
Eveline Kubitz

Kosten: € 95,00

Ort: digital

FAKE NEWS: TIPPS FÜR DIE VIRTUELLE JUGENDARBEIT

Die Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet zu einem großen Teil online statt – gerade jetzt stärker als je zuvor: Influencer, Instagram-Feeds und TikTok begleiten den Alltag. Das Kinder- und Jugendradio Feierwerk ist ein Profi in der lebensweltorientierten Kommunikation. Vor diesem Hintergrund wird in die Funktionsweisen und Kanäle von Falschinformationen und Fake News eingeführt, die gerade durch diese Kommunikation begünstigt wird. Sehr praktisch werden Methoden und digitale Möglichkeiten zur Aufdeckung von falschen Nachrichten gezeigt.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine zweiteiligen Reihe, die am 14. Juli mit dem Thema „Digitale Kommunikation“ beginnt. Beide Teile sind unabhängig von einander buchbar.

INHALTE:

- › Informationsbeschaffung heute
- › Aktuelle Fake News und ihre Auswirkungen
- › Influencer
- › Virtuelle Quellenkritik

In Kooperation mit Radio Feierwerk e.V. München
Die Fortbildung findet digital via zoom statt.



15. JULI 2021

Donnerstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21150-2

Referent*innen:

Laura Fiegenschuh,
Eveline Kubitz

Kosten: € 95,00

Ort: Burg Schwaneck



OFFENES ATELIER

Das offene Atelier ist ein Angebot für alle Kunstinteressierten, die an einem Wochenende ohne Zeit- und Raumlimit schöpferisch im Bereich Malerei, Bildhauerei und Fotografie arbeiten wollen. Die Teilnehmer*innen erhalten Material (Farben, Leinwände, Holz, Metall, Gips...), Anleitung, soweit gewünscht, und bekommen viel Luft für eigene Ideen.

9. BIS 12. SEPTEMBER 2021

Donnerstag, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 14.00 Uhr

VA-Nummer: 21153

Referent*innen:

Marion Seidl, Oliver Spalt,
Uli Winkler

Kosten: € 320,00

Ort: Hof Integra
Dinkelscherben

KREATIVE MAKING - PROJEKTE MIT DEM CALLIOPE MINI UMSETZEN

Der Workshop zeigt, wie Algorithmen funktionieren, wie eigene kleine Programme geschrieben werden können und ein Einstieg in den Umgang mit dem Calliope Mini ermöglicht werden kann. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Elektronik werden interaktive Spiele und Installationen selbst entwickelt. Ziel des Workshops ist es, Pädagog*innen einen Einstieg in die Welt der (Microcontroller-) Programmierung zu ermöglichen. Gemeinsam werden Konzepte entwickelt, wie der Einsatz von kreativer Technologie im eigenen Arbeitsalltag gelingen kann.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

**15. BIS
16. SEPTEMBER 2021**

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21154

Referent*in:

Alice Strunkmann-Meister

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



DIGITALE TOOLS UND INTERAKTIVE GAMES

Digitale Medien können in der Jugendarbeit vielfältig eingesetzt werden. Inhaltliche Prozesse und spielerische Aktionen lassen sich mit interaktiven Elementen anreichern, um neue Umsetzungsmöglichkeiten zu eröffnen. Dazu werden im Seminar einige Anregungen vermittelt. Um individuelle digitale Spielerlebnisse im Freien oder auch im Haus zu gestalten, gibt es ansprechende Software-Lösungen. Auch klassische Methoden der Gruppenarbeit können mit digitalen Tools umgesetzt und um digitale Elemente ergänzt werden. Das Seminar liefert einen Überblick über verschiedene Software-Angebote (Actionbound, Kahoot, Twine, PollUnit u.v.m.) und Einsatzmöglichkeiten. Es lädt zum Kennenlernen und Experimentieren ein.



**28. BIS
29. SEPTEMBER 2021**

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 14.00 Uhr

VA-Nummer: 21159

Referent*in: Björn Friedrich

Kosten: € 150,00

Ehrenamtspreis: € 75,00

Ort: Burg Schwaneck



UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT



NATUR UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen kann neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag schenken. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlässe zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Spuren von Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen, über ein ganzes Jahr verteilt, werden draußen Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um immer mehr Aspekte wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



**22. MÄRZ, 28. JUNI,
4. OKTOBER UND
6. DEZEMBER 2021**

Montag, jeweils
9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 21116

Referent*in: Katharina Fichtner

Kosten: € 80,00

Ehrenamtspreis: € 40,00

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck und Isartal

**Umweltbildung
.Bayern**



ONLINE-MITMACHFORTBILDUNG: WILDE INTERKULTURELLE KLIMAKÜCHE

Wild! Köstlich! Online! Eine klimafreundliche Fortbildung der besonderen Art: sich übers Jahr verteilt einfach per Computer zuschalten und dabei das Abendessen zuhause mitkochen! Die Rezepte für die jeweiligen kreativen vegetarischen und veganen Menüs sowie eine Materialien- und Zutatenliste werden vorab zugeschickt. Gekocht wird mit Wildkräutern und Wildfrüchten der jeweiligen Jahreszeit sowie saisonalen, regionalen Zutaten. Die Referent*innen kochen die Rezepte live im Naturerlebniszentrum vor und beantworten alle Fragen rund um das Sammeln und Verarbeiten von Wildkräutern sowie zu klimafreundlichem Kochen interkultureller Rezepte. Diese Online-Mitmach-Variante wurde während des Corona-Lockdowns erfolgreich erprobt und bietet mehr Menschen die Möglichkeit teilzunehmen und gemeinsam Spaß beim Kochen zu haben, ohne Aufwand für Fahrten. Die Infos zum Sammeln von Wildkräutern und Früchten zur jeweiligen Jahreszeit werden rechtzeitig vor dem Kochtermin per Mail versendet.



Umweltbildung
.Bayern

24. MÄRZ 2021
5. MAI 2021
7. JULI 2021
6. OKTOBER 2021

Mittwoch, jeweils
18.00 bis 20.00 Uhr

VA-Nummer: 21120-1/
-2/-3/-4

Referent*innen: Birgit Meyer,
Caroline Nötzold,
Christine Salfer

Kosten: € 40,00
für alle vier Termine

LANDART: NEUE ERFAHRUNGEN MIT UND IN DER NATUR

Landart ist eine Methode, eine Kunst für alle und jeden, für jung und alt, für große und für kleine Gruppen.... Sie inspiriert, weckt Forschergeist und Spieltrieb, entspannt und verbindet mit der Natur. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit Erde, Holz, Stein, Feuer und Pflanzen aus. Sie erforschen die Möglichkeiten der verschiedenen Naturmaterialien als Werkstoff und entwickeln Ideen für Landartprojekte, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzbar sind.

INHALTE

- › Landart für jede Gruppengröße
- › Landart für jede Altersgruppe
- › Unterschiedliches Terrain
- › Projektplanung und Auswertung
- › Themenbezogenes Arbeiten
- › Anregung und Entspannung

18. BIS 19. MAI 2021

Dienstag, 9.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 16.00 Uhr

VA-Nummer: 21134

Referent*in: Marion Seidl

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck und Umgebung



ZUHAUSE IN DER NATUR – NACHHALTIG LEBEN

Sich in der Natur zuhause zu fühlen, ist eine Kompetenz, die für die Gestaltung einer zukunfts-fähigen Welt an Bedeutung gewinnt. Die natürliche Welt ist mit ihrer Lebendigkeit für Kinder und Jugendliche ein attraktiver Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen wichtigen Ausgleich zum technisierten und leistungsorientierten Alltag ermöglicht. Drei Tage und zwei Nächte wird ausgehend von der Klessing-Hütte in Ascholding erprobt, wie ein naturverbundener, nachhaltiger Lebensstil bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren kann. Bei diesem wildnispädagogisch orientierten Seminar werden Wahrnehmung und innere Stimme geschärft, natürliche Vielfalt und Lebensräume erkundet und schonend gesammelt, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen gebraucht wird. Die Beschäftigung mit Naturkreisläufen und Naturqualitäten, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V.



Umweltbildung
.Bayern

9. BIS 11. JUNI 2021

Mittwoch, 9.00 Uhr bis
Freitag 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21136

Referent*innen: Katharina
Fichtner, Bernhard Lerner,
Anke Schlehofer

Kosten: € 160,00

Ehrenamtspreis: € 80,00

Ort: Ascholding

PRAXISATELIER NACHHALTIGKEIT IN DER JUGENDARBEIT

Selten werden so viele „Selbstverständlichkeiten“ infrage gestellt wie jetzt – eine große Chance für einen Wandel in eine lebenswerte Zukunft! Sich mit der Welt verbunden fühlen und lokal wirksam handeln für eine bessere Welt von morgen: das Leitmotiv der weltweiten Agenda 2030 mit 17 Zielen möchte dazu inspirieren. Jede*r Einzelne*r kann die sozial-ökologische Transformation mitgestalten, denn sie betrifft alle Lebensbereiche. Die Fortbildung möchte Ideen und Menschen aus der Kinder- und Jugendarbeit vernetzen, Anstöße für neue Denkmuster geben und Mut machen durch Austausch und Weiterentwicklung anregender Bildungspraxis zu Nachhaltigkeit. Da gemeinsames Handeln motivierend wirkt, ist ein Praxis-Atelier rund um nachhaltige Lebensstile geplant mit konkreten Methoden für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von „Do it Yourself“, „Zero Waste“ sowie jugendgerechten Zugängen zu Natur und Wildnis vor der eigenen Haustür.



18. BIS 19. JUNI 2021

Freitag und Samstag
10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21141

Referent*innen:

Fabian Goldstein, Stefanie
Kiermaier, Stefan Müller-
Fassio, Simone Sommer

Kosten: € 80,00

Ehrenamtspreis: € 40,00

Ort: JUZ Einstein, Ottobrunn

Umweltbildung
.Bayern



RESILIENT IN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

In aktuellen Zeiten krisenhaften Wandels und globaler Herausforderungen, nimmt Resilienz an Bedeutung zu. Es lohnt daher, sich näher mit Grundlagen und Faktoren von Resilienz bei Menschen, in natürlichen und gesellschaftlichen Systemen auseinanderzusetzen. Verschiedene Forschungsfelder wie Salutogenese, positive Psychologie, Glücksforschung, Psychologie der Nachhaltigkeit, Ökologische Systemforschung können dabei als Inspirationsquelle dienen, um zu erkunden, wie die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann und eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft wachsen kann. Im Zentrum der Fortbildung stehen konkrete Praxis und Methoden, um die persönliche psychische Widerstandskraft im Umgang mit Stressfaktoren, Risiken und Dilemmata zu stärken. Was kann Lebendigkeit, Gesundheit, Kreativität, Glück und Motivation zum Handeln fördern? Praxisschwerpunkte liegen dabei auf Erfahrungen mit Natur, Kunst und Bewegung sowie auf einer beziehungs-fördernden Gesprächskultur.



Umweltbildung
.Bayern

24. BIS 25. JUNI 2021

Donnerstag, 9.30 bis
17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21143

Referent*innen: Anke
Schlehofer, Marion Seidl

Kosten: € 120,00

Ehrenamtspreis: € 60,00

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt Fragen stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in der Einen Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

INHALTE:

1. Modul: Nachhaltigkeit - Wie wollen wir leben?

Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

2. Modul: Ökologie - Wem gehört die Natur?

Philosophische und pädagogische Grundhaltung

3. Modul: Ökonomie - Wie viel ist genug?

Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

4. Modul: Soziales & Kultur - Brauchen wir Regeln?

Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

- › Jeweils Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

- › Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Umweltbildung, der Politischen Bildung und des Globalen Lernens sowie Interessierte

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- › Die Teilnehmer*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

KOOPERATION

- › Die Weiterbildung findet als Kooperation des Naturerlebnisentrums Burg Schwaneeck mit Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog statt.

FÖRDERUNG

- › Die Zusatzqualifizierung wird zu 70 Prozent vom Bayerischen Umweltministerium gefördert.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



DAUER DER WEITERBILDUNG: 11. MÄRZ BIS 22. OKTOBER 2021

Modul 1: 11. bis 12. März 2021

Modul 2: 6. bis 7. Mai 2021

Modul 3: 8. bis 9. Juli 2021

Modul 4: 21. bis 22. Oktober 2021

VA-Nummer: 21112-1/-2/-3/-4

Referent*innen: Sinan von Stietenron zusammen mit weiteren qualifizierten Trainer*innen der Akademie

Kosten: 780,00 €

Auswärtige Teilnehmer*innen können auf Wunsch gegen eine zusätzliche Gebühr in der Jugendherberge Burg Schwaneeck übernachten.

Ort: Burg Schwaneeck, Naturerlebniszentrum



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: dazu gehören vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache. Dies wird in der Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt.

INHALTE:

1. Einheit: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- › Persönliche Zugänge zur Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- › Einführung in die BNE
- › Philosophiewerkstatt zum Mensch – Natur -Verhältnis
- › Handeln und Wissen für die sozial-ökologische Transformation

2. Einheit: Lernen in und mit Gruppen

- › Naturerfahrung und psychische Entwicklung
- › Lernen und Konstruktivismus
- › Pädagogische Situationen gestalten
- › Arbeiten mit Gruppen

3. Einheit: Kompetenzen, Methoden und Projekte

- › Kompetenzen und Partizipation
- › Projektmanagement
- › Entwicklung von Projekten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

4. Einheit: Netzwerken und Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Erfolgreiche Netzwerkarbeit
- › World-Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- › Kommunikation und Konfliktlösung

5. Einheit: Zielgruppen und Soziales Marketing

- › Projektbeispiele aus der BNE
- › Soziale Milieus und Zielgruppenorientierung
- › Marketingzyklus zur Entwicklung von Projekten und Kampagnen

6. Einheit: Zwischenbilanz der Projekte

- › Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- › Reflexion pädagogischer Situationen
- › Evaluation und Projektpräsentation

7. Einheit: Perspektiven und Tätigkeitsfelder der BNE

- › Gesellschaftliche Trends
- › Arbeitsfelder in der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- › Planung der Projektbörse

8. Einheit: Projektbörse und Zertifizierung

- › Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- › Kolloquium
- › Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss

AUFBAU DER WEITERBILDUNG

36 Tage Fortbildung in acht Einheiten von April 2022 bis November 2023 und ca. 4 Wochen für Praxisprojekt inklusive Bericht

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen, freiberuflich und ehrenamtlich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen und Betrieben. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-) Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten und am Kolloquium sowie die Durchführung eines Projekts mit Bericht.



TRÄGERVERBUND UND KOOPERATIONEN:

Die Weiterbildung wird vom Trägerverbund KJR München-Land/Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck (NEZ), Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V./Linden in Kooperation mit dem ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) Bundesverband e.V. und dem ANU-Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

FÖRDERUNG:

Die Weiterbildung wird seit 1997 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



DAUER DER WEITERBILDUNG/ BNE: 27. APRIL 2022 BIS 26. NOVEMBER 2023

Modul 1: 27. April bis 1. Mai 2022

Modul 2: 6. bis 10. Juli 2022

Modul 3: 5. bis 9. Oktober 2022

Modul 4: 24. bis 27. November 2022

Modul 5: 8. bis 12. Februar 2023

Ab März 2023: Durchführung einer Praxis-/ Projektphase

Modul 6: 23. bis 25. Juni 2023

Modul 7: 28. September bis 1. Oktober 2023

Modul 8: 22. bis 26. November 2023

Referent*innen:

Anke Schlehüfer, KJR München-Land/
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck
Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel
e.V./München

Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie
e.V./Linden

sowie weitere 20 Expert*innen zu einzelnen
Fachthemen des Nachhaltigkeitsbildung

Kosten: Im Teilnahmebeitrag von 3.300,- €
sind alle Kosten für Unterkunft (im Doppel-
zimmer) und vegetarische Vollwertkost
sowie die Seminarmaterialien enthalten.

Ort: Die Fortbildung findet schwerpunkt-
mäßig im Ökologischen Tagungshaus Linden
statt, ca. 30 km südlich von München.





ARBEITSFELD- QUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE

RECHTSFRAGEN – DATENSCHUTZ

Die Fortbildung findet digital statt und vermittelt rechtliche Grundlagen für die pädagogische Arbeit. Sie geht besonders auf Fragen rund um Datenschutz, Schweigepflichten, Aussage-rechte und die Umsetzung der Anforderungen der DSGVO ein. Eigene Fragen und Themen können im Vorfeld eingebracht und dann in der Fortbildung bearbeitet werden.

INHALTE

- › Datenschutz, Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht
- › Datenschutzrechtlich saubere Gestaltung von Webseiten
- › Durchführung von Veranstaltungen, Anmeldeverfahren
- › Umgang mit Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung

Die Fortbildung findet digital via zoom statt.



22. JANUAR 2021

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21103

Referent*in: Dominic Hauenstein

Kosten: € 50,00

Ehrenamtspreis: € 25,00

Ort: digital



GRUNDLEGENDES HANDWERKSZEUG FÜR DIE JUGENDSOZIAL- ARBEIT AN SCHULEN

Jugendsozialarbeit an Schulen hilft, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Dafür braucht es gute Konzepte und Modelle sowie gelingende und partnerschaftliche Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Schule. Die Fortbildung unterstützt Mitarbeiter*innen aus der Jugendsozialarbeit an Schulen bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe. Die Fortbildung findet in drei Blöcken statt, einer viertägigen Einführung sowie einem Praxistag an einer Schule und einem abschließenden Tag.

INHALTE

- › Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- › Begriffsklärungen
- › Eigene Berufsrolle und Rolle der Kooperationspartner*innen
- › Förderung von Berufsrollenakzeptanz
- › Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- › Kooperationsstrukturen und Praxismodelle
- › Erfahrungsaustausch und Vernetzung

**25. BIS 28. JANUAR UND
16. APRIL 2021**

Montag bis Donnerstag,
9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21104-1/2

Referent*in: Veit Martin
Reber

Kosten: € 350,00

Ort: Burg Schwaneck

ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Das Seminar führt in die Grundlagen des Arbeitsrechts ein und nimmt den kompletten Zyklus eines Arbeitsverhältnisses von der Einstellung über die Durchführung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses in den Blick. Die konkrete Erarbeitung von verschiedenen Lösungsmöglichkeiten insbesondere an eigenen Praxisfällen findet besondere Aufmerksamkeit. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte.

INHALT:

Fragen rund um:

- Einstellung, Teilzeit/Vollzeit
- Urlaub, Elternzeit, Krankheit
- Disziplinarmaßnahmen
- Aufhebungsvertrag/Kündigung

**4. BIS
5. FEBRUAR 2021**

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21105

Referent*in: Veronica Claeys

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



GRUNDLEGENDES HANDWERKSZEUG FÜR DIE PRAXIS AN GANZTAGSSCHULEN

Die Anforderungen an Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung sind hoch. Kinder sollen im Ganzttag lernen, spielen und Hausaufgaben machen sowie von kreativen, musischen oder sportlichen Angeboten profitieren. Zusätzlich sollen sie ihren individuellen Begabungen und Schwächen entsprechend gefördert werden. Dazu braucht es starke Konzepte. Mit dieser Fortbildung werden Mitarbeiter*innen aus der Ganztagsbetreuung bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe an den Schulen gestärkt und unterstützt.

INHALTE

- › Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- › Begriffsklärungen
- › Förderung von Berufsrollenakzeptanz
- › Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- › Kooperationsstrukturen und Praxismodelle
- › Erfahrungsaustausch und Vernetzung

**17. BIS
19. FEBRUAR 2021**

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag,
9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21107

Referent*in: Sonja
Pappenberger

Kosten: € 250,00

Ort: Burg Schwaneck

QUALIFIZIERTE ANLEITUNG VON PRAKTIKANT*INNEN

Die Anleitung von Praktikant*innen ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Es ist der Beitrag der Praxis zur Ausbildung der Erzieher*innen und Sozialpädagogen*innen. Die qualifizierte Gestaltung des Praktikums ist ein entscheidender Faktor der beruflichen Sozialisation und Qualifikation der zukünftigen Fachkräfte. Praxisanleitung ist eine Aufgabe, die nicht nebenher geleistet werden kann. Sie braucht Zeit, Konzentration und die Bereitschaft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Und sie erfordert spezielles Know-how der Anleiter*innen. Diese Fortbildung bietet pädagogischen Mitarbeiter*innen, die mit der Anleitung von Praktikant*innen betraut sind, die Reflexion und Ergänzung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anleitung. Das Seminar befasst sich vorwiegend mit der Gestaltung der Anleitungspraxis vor Ort.

INHALTE

- › Rolle und Aufgabenstellung der Praxisanleitung
- › Planung und Kontraktierung des Ausbildungsplans
- › Aufbau und Durchführung von Anleitungsgesprächen
- › Beurteilung

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V.
Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

**18. BIS
19. MÄRZ 2021**

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21115

Referent*in: Teresa Tanghe

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT



ERSTE-HILFE OUTDOOR

Mit unserem „Search and Rescue-Programm“ bereiten wir auf typische Notfall- und Entscheidungssituationen bei Outdoor-Veranstaltungen vor.

INHALTE

- Erste-Hilfe-Basisausbildung
- Sofortmaßnahmen im Gelände
- Notfallcheck
- Kompetenter Notruf im In- und Ausland
- Einbindung der Gruppe, Sicherheit für alle Beteiligten
- Kommunikation mit dem Rettungsdienst und Hubschraubereinweisung
- Improvisierte Erste Hilfe für häufige Verletzungsmuster im Outdoorsport
- Bergung und behelfsmäßiger Transport
- Notfallmanagement im Spannungsfeld Unfall – Leitung – Gruppe

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



22. BIS 24. MÄRZ 2021

Montag, 9.30 bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 9.00 bis 21.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 bis 15.00 Uhr

VA-Nummer: 21118

Referent*in: Klemens Fraunbaum

Kosten: € 250,00

Ehrenamtspreis und für

JDAV-Mitglieder: € 125,00

Ort: Burg Schwaneck

ERSTE-HILFE- AUFFRISCHUNGSKURS

Das Erste-Hilfe-Training umfasst neun Unterrichtseinheiten und ist als Auffrischungslehrgang zum Erste-Hilfe-Kurs gedacht, um vor Ablauf von 24 Monaten die Kerninhalte der wichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu wiederholen, trainieren und aktualisieren. Der Umgang mit AED-Geräten und Defibrillatoren wird gelernt und Wissen aufgefrischt.



**13. APRIL ODER
8. JUNI ODER
27. SEPTEMBER
2021**

Dienstag, 9.30 bis 18.00 Uhr
oder
Montag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 211-23/ -40/
-57

Referent*in: Niklas Schäfer

Kosten: € 70,00

Ehrenamtspreis: € 35,00

Ort: Burg Schwaneck



ERSTE-HILFE-BASISKURS MIT NOTFALLTRAINING

Der Erste-Hilfe-Kurs des Bildungszentrums Burg Schwaneck hat das besondere PLUS für alle Engagierten in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Fortbildung beinhaltet neben einem Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtseinheiten auch ein zusätzliches Notfalltraining. Dabei handelt es sich um einen praktischen Übungstag, an dem mit Hilfe von realistisch dargestellten und erlebnispädagogisch aufbereiteten Fallbeispielen und Notfallszenarien gelernt und Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch umgesetzt werden. Teilnehmer*innen erhalten durch die Übungen eine deutlich höhere Handlungssicherheit und ein bleibendes Verständnis für Maßnahmen der Ersten Hilfe. In den Fallbeispielen können je nach Bedarf auch komplexe Gruppensituationen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchgespielt werden, was gerade für pädagogisches Fachpersonal sowie ehrenamtliche Gruppenleitungen sehr wertvoll ist.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



14. BIS 15. APRIL 2021

Mittwoch,
9.30 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,
9.00 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21124
Referent*in: Niklas Schäfer
Kosten: € 110,00
Ehrenamtspreis: € 55,00
Ort: Burg Schwaneck

PUBERTÄT - ZWISCHEN DEN WELTEN

Vorpubertät - Hochpubertät - Postpubertät: In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind Jugendarbeiter*innen mit allen Phasen, Entwicklungsaufgaben und Übergängen dieser spannenden Zeit konfrontiert... oder besser - dürfen dabei sein. Eine Trennung zwischen „analog“ und „digital“ ist in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen schon lang nicht mehr relevant. Die Fortbildung greift dies auf und kombiniert sowohl digitale als auch analoge Momente - ganz wie in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Zickig, motzig, cool, zurückgezogen, verletzend, selbstverletzend, kindisch, aggressiv und ganz oft traurig - ein Ausdruck von Zerrissenheit und Widersprüchlichkeit. Es gibt Antworten auf die vielen Fragen die diese Lebensphase aufwirft und auch darauf, wie sie am besten zu begleiten sind.

INHALTE

- Die verschiedenen Phasen der Pubertät und ihre Aufgaben in der Entwicklung von Jugendlichen
- Veränderungen und Umstrukturierung im Gehirn
- Physische und psychische Entwicklung
- Krisenherde in der Pubertät
- Pubertät 2.0 - aktuelle Studien und Phänomene
- Pädagogische Haltung
- Virtuelle Welten in der Pubertät (Social media und gaming)

**10. BIS
11. JUNI 2021**

Donnerstag, 10.00 bis 12.30
und 14.00 bis 16.00 Uhr:
(Digitale Veranstaltung)

Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr:
(Präsenztage)

VA-Nummer: 21137

Referent*in: Carina Lange,
Lena Schuster, Marion Seidl

Kosten: € 195,00

Ort: 10. Juni digital via Zoom

11. Juni Präsenztage im Gleis 3,
Neubiberg



RECHTSFRAGEN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Fortbildung vermittelt rechtliche Grundlagen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Jugendarbeit und Schule. Eigene Fragen und Themen können im Vorfeld eingebracht und dann in der Fortbildung bearbeitet werden.

INHALTE:

- Aufsichtspflicht und Verkehrssicherungspflicht
- Sicherheitsaspekte in Einrichtungen
- Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit
- Persönliche und fachliche Eignung von Mitarbeitenden in der Jugendarbeit
- Konfliktfeld Sexualrecht: Distanz und Nähe bei Minderjährigen
- Jugendschutz
- Erste Hilfe und Medikamentengabe
- Benutzung von Kraftfahrzeugen
- Verhalten bei Unfällen
- Haftung und Versicherungsfragen



28. SEPTEMBER 2021

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21158

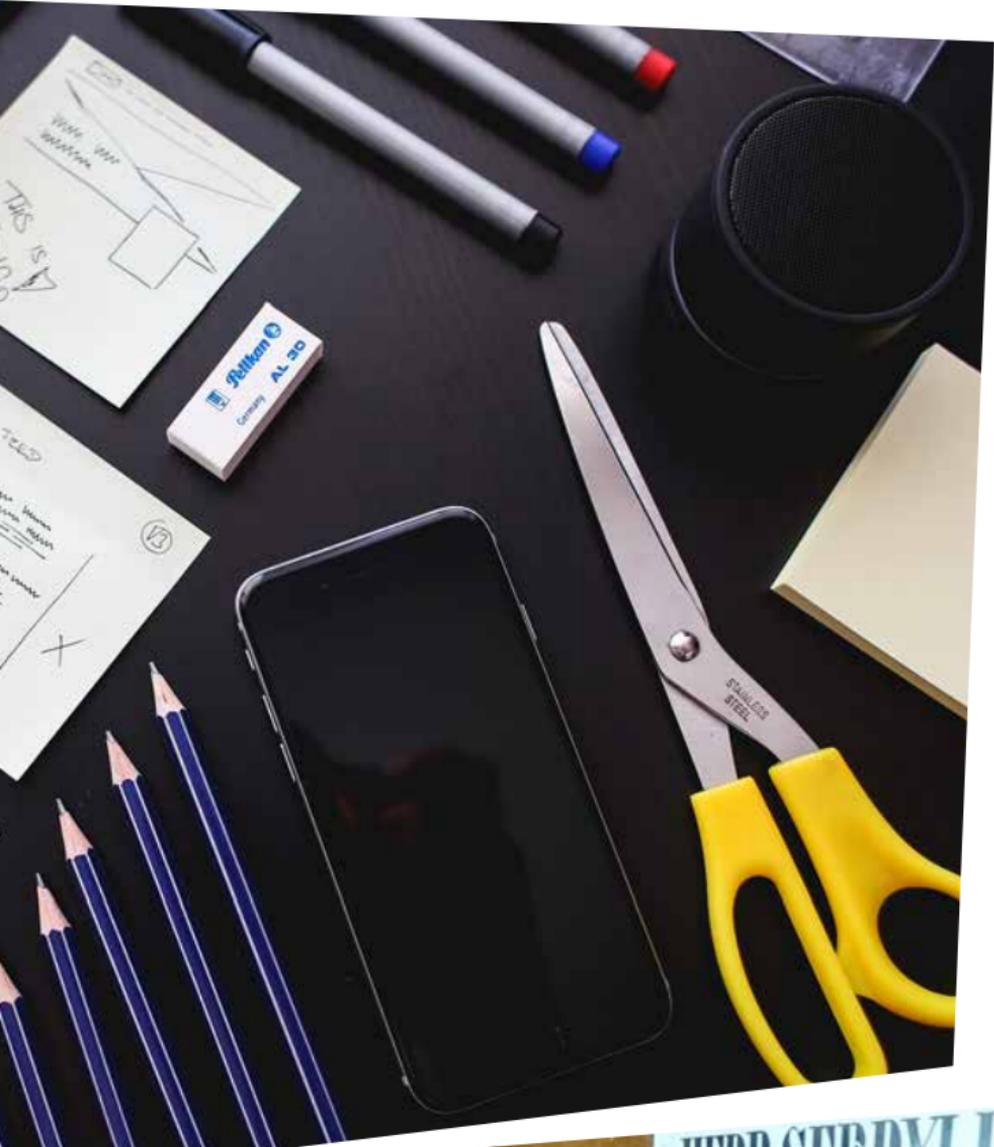
Referent*in: Stefan Obermeier

Kosten: € 95,00

Ehrenamtspreis: € 45,00

Ort: Burg Schwaneck

FORTBILDUNG



PÄDAGOGIK FÜR NICHT-PÄDAGOG*INNEN

Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne spezifische pädagogische Ausbildung!? Das ist keine Seltenheit mehr in unserem diversen Tätigkeitsspektrum. Trotzdem ist es für Quereinsteiger*innen, Betreuer*innen ohne pädagogischen Abschluss und freiberuflich Tätigen notwendig und wichtig, Basiswissen in Pädagogik zu besitzen und es in die Praxis umsetzen zu können. In diesem Seminar werden die Grundlagen des pädagogischen Handelns dargestellt, Erfahrungen reflektiert und die eigene, pädagogische Haltung konkretisiert.

INHALTE:

- Was ist pädagogisches Handeln?
- Gruppenpädagogik
- Entwicklungspsychologie Kinder- und Jugendalter
- Welche Haltung vertrete ich und wo kommt sie her?
- Beziehungsarbeit – was ist das?
- Grenzen und ihre Herausforderungen

**13. BIS
15. OKTOBER 2021**

Mittwoch bis Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21162

Referent*in: Marion Seidl,
Jochen Simek

Kosten: € 250,00

Ort: Burg Schwaneck

TIPPS UND INFORMATIONEN

JUGENDLEITERCARD (JULEICA)

Die Jugendleiter*innen-Ausbildung macht fit für den pädagogischen Alltag in Freizeitstätten, Verbänden und für die Leitung von Ferienfahrten. Hier wird das nötige Handwerkszeug für die Jugendleiter*innentätigkeit vermittelt sowie die Voraussetzung für die JULEICA geschaffen.

INHALTE:

- Rechtliches Hintergrundwissen
- Strukturen der Jugendarbeit in Bayern
- Informationen zur Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Das 1x1 der Gruppe: Gruppendynamik, Handlungsprinzipien, Kommunikation und Konflikte
- Methoden der Jugendarbeit (geschlechtsorientiert, inklusiv, interkulturell)
- Spiele- und Medienpädagogik
- Persönlichkeitsentwicklung: Leitungsverhalten, eigene Rolle, soziale Kompetenzen
- Prävention sexualisierter Gewalt

Unsere Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Bezirksjugendring Oberbayern, Bayerischer Jugendring und Bezirk Oberbayern



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



TERMINE, ORTE, PREISE

Kosten je Kurs: € 130,00

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

DREITEILIGE AUSBILDUNG

TEIL 1 | METHODEN DER JUGENDARBEIT

5. bis 7. Februar 2021

Ort: Burg Schwaneck

VA-Nummer: 21106-1

TEIL 2 | DAS 1X1 DER GRUPPE

26. bis 28. Februar 2021

Ort: Burg Schwaneck

VA-Nummer: 21106-2

TEIL 3 | ALLES, WAS RECHT IST

19. bis 21. März 2021

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf

VA-Nummer: 21106-3

Für alle drei Teile:

Beginn: jeweils Freitag, 17.00 Uhr

Ende: jeweils Sonntag, 15.00 Uhr

Kosten pro Baustein: € 45,00

Die Bausteine sind einzeln buchbar!

KOMPAKTKURSE

FRÜHJAHRSKURS

27. März bis 2. April 2021

VA-Nummer: 21122

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, 15.00 Uhr

Ort: Burg Schwaneck

Gemeinsame An- und Abreise

HERBSTKURS

30. Oktober bis 5. November 2021

VA-Nummer: 21165

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, 15.00 Uhr

Ort: Burg Schwaneck

Alle weiteren Informationen unter:

www.burgschwaneck.de

www.juleica-akademie.de



BILDUNGSZENTRUM BURG SCHWANECK

Die Einrichtungen Jugendbildungsstätte, Naturerlebniszentrum und Jugendherberge gestalten gemeinsam das Bildungszentrum Burg Schwaneck. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen attraktive Bildungsangebote sowie optimale Seminar-, Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten – bei der Auswahl der verwendeten Produkte wird großer Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Bio-Qualität gelegt.

Die Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck ist eine anerkannte bayerische Jugendbildungsstätte unter dem Dach des Bayerischen Jugendrings. Das Naturerlebniszentrum mit der 29++ Klimaschutzbildung ist als Umweltstation anerkannt. Das gesamte Burg-Ensemble ist als Übernachtungs- und Tagungsort mit seinen historischen Räumen sowie dem großen Freigelände vielfältig nutzbar und bietet ein einmaliges Ambiente. Es stehen 130 Betten und elf unterschiedlich gestaltete Seminarräume zur Verfügung.

Das Team der Burg Schwaneck unterstützt bei allen Fragen, wie auch der Suche nach den richtigen Referent*innen oder logistischen Bedürfnissen. Wer einen Lernort der besonderen Art sucht, ist im Bildungszentrum Burg Schwaneck richtig. Unter der Trägerschaft des Kreisjugendring München-Land werden auch das Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim www.jbs-am-Tower.de sowie das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf www.fb-siegsdorf.de betrieben. Je nach Eignung der Häuser finden einzelne Fortbildungen auch dort statt.



NUR FÜR UNS! – MASSGESCHNEIDERT!

Sie brauchen eine maßgeschneiderte Fortbildung? Wir haben die Fachkompetenz, die geeigneten Referent*innen und Räume sowie Medien und Verpflegung – und stellen Ihnen all dies gerne zur Verfügung! Wir beraten gerne und erstellen ein individuelles Angebot. Die Themen werden an das Team ganz individuell angepasst.

EMPFEHLUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- Mediation (Seite 19)
- Moderation advanced (Seite 22)
- Gender. Macht. Stress?! (Seite 38)
- Weiterbildung „Teams konstruktiv leiten“ (Seite 28–29)
- Selbst Bewusst auftreten (Seite 14)
- Arbeitsrecht für Führungskräfte (Seite 92)

Zur Selbstsorge empfehlen wir auch die Seminare aus der Rubrik Gesundheits- und Erlebnispädagogik: z.B. Selbstfürsorge im Spiegel der Jahreszeiten (Seite 37), oder Pilgern: Weg nach innen (Seite 41).

**Bitte wenden Sie sich für
Fragen zu Inhalt und Details
an uns. Gerne beraten wir
individuell in der Auswahl
der Seminare.**



REFERENT*INNENLISTE

Arnold, Io

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Zirkuspädagogin/Kulturpädagogin, Systemische Beraterin (SG), Kunsttherapeutin i.A.

Bauer, Christiane

Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach, Lehrtrainerin der System. Gesellschaft (SG), Resilienztrainerin und Traumafachberaterin, Leiterin des KiM-Instituts

Bedacht, Andreas

Leiter des Bildungszentrums Burg Schwaneck, Ausbildungsleiter der Zusatzqualifikation Höhle

Benning, Melanie

Regisseurin, Leitung einer freien Theatergruppe, Theaterpädagogin, Spielleiterin BuT (in Ausbildung)

Binner, Michaela

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring Oberbayern

Claeys, Veronica

Dipl.Jur., Rechtsanwältin Fachrichtung Arbeitsrecht, eheml. Personalleiterin & Mitglied der Geschäftsleitung, Systemischer Business Coach

Fichtner, Katharina

Sozialpädagogin, Natur- und Wildnispädagogin, Leiterin der Wildwechsel Naturschule

Fiegenschuh, Laura

Stellvertretende Chefredakteurin Radio Feierwerk e.V., Komperatistik M.A.

FIRM – Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München

Recherche und Multiplikator*innenstelle, Feierwerk e.V.

Fraunbaum, Klemens

MSc, Rettungssanitäter, Trainer für Notfall- und Krisenmanagement, langjähriger Leiter Kriseninterventionsteam, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Coach, Erlebnispädagoge (ZQ OEAV)

Friedrich, Björn

Medienpädagoge bei SIN-Studio im Netz e.V., München

Gess, Heike

Dipl.-Pädagogin, Ausbilderin für Betzavta und ToP®

Ginal, Marina

Bildungsreferentin Burg Schwaneck, promovierte Sozialwissenschaftlerin (Psychologie, Soziologie, Ethnologie), Lehrbeauftragte LMU und KSH München

Goldstein, Fabian

Dipl. Geologe, Bildungsreferent Umwelt und Nachhaltigkeit

Graf, Maria

Künstlerin, Kunstpädagogin (M.A.), Kunsttherapeutin (M.A.), Erlebnispädagogin

Hackl, Maria

Referentin Grundsatzfragen KJR München-Land,
Personal und Arbeitsrecht

Harangozó, Mona

Referentin Diversity KJR München-Land, Schwerpunkt Inklusion

Hauenstein, Dominic

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Gründer der Online-Kanzlei arbeitsrechtonline24.de

Herzog, Roland

Leiter der Jugendsiedlung Hochland, Sozialbetriebswirt (IF), QMB

Holzer, Alfons

Dipl. Betriebswirt, Dipl. Theologe, Bergführer

Huller-Kröplin, Tanja

Dipl. Sozialpädagogin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck,
Master Soziales Management, ZAB Erlebnispädagogik

Kiermaier, Stefanie

Soz. Päd., KJR München-Land, JUZ Ottobrunn,
Bachelor of Arts (Soziale Arbeit)

Kontzi, Nele

Anti-Bias Trainerin, Schwerpunkte: Diskriminierungssensible -und
machtkritische Bildungsarbeit, Empowerment

Krautz, Barbara

Ärztin, Professorin Gesundheits- und Sozialmanagement, Hochschule
FOM Hochschulzentrum München

Kubitz, Eveline

Chefredaktion und Programmleitung Radio Feierwerk,
Redakteurin Hörfunk, Podcast: Drei Jahre wach

Kulla, Joep

Erlebnispädagoge, Bildungsreferent Burg Schwaneck

Lange, Carina

Referentin Öffentlichkeitsarbeit im KJR München-Land

Lerner, Bernhard

1. Vorsitzender des Gebirgs- und Wandervereins Harmonie 1895 e.V.,
ausgebildeter Bootsführer

Mamutovic, Zaklina

Anti-Bias Trainerin, Schwerpunkte: Diskriminierungssensible -und
machtkritische Bildungsarbeit, Empowerment

Manger, Manfred

Erzieher, systemischer Berater, Autor, Workshopleiter

Matthalm, Thomas

Erlebnispädagoge, Berater für Unternehmenskommunikation,
Führungskräfte trainer, Höhlenforscher

Meyer, Birgit

Dipl. Biologin, Zirkuspädagogin, Umweltbildungsreferentin
Naturerlebniszentrum

Meinecke, Katharina

Schauspielerin, Atempädagogin, Kommunikationstrainerin und
zertifizierte Life Balance Coach



Mohnicke, Julia

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring
Oberbayern

Müller-Fasio, Stephan

Soz. Päd., KJR München-Land, JUZ Ottobrunn,
Bachelor of Arts (Soziale Arbeit), Erlebnispädagoge, Wildnispädagoge

Nötzold, Caroline

Sozialpädagogin, freiberufliche Umweltpädagogin,
Erfahrung in BNE, DAV Bereich Familie,
B.A. Soziale Arbeit M.A. Sozialwiss. Konfliktforschung

Obermeier, Stefan

Rechtsanwalt

Pappenberger, Sonja

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Supervisorin (SG), Mediatorin

Peise, Michaela

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Coach, Trainerin

Pittig, Birgit

Dipl. Psychologin; systemische Therapeutin DGSF,
Supervisorin und Coach DGSV; ehemalige Dozentin am
Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der LMU München

Reber, Veit Martin

Schulsozialarbeit Weiden

Rief, Franziska

Sozialpädagogin (B.A.), Bildungsbeauftragte (FSJ/BFD - Caritas
Freiburg), Institutsleitung: Freiheitscoaching. Kinesiologie. Ausbildung.

Salfer, Christine

Kommunikationswirtin (BAW), Inhaberin und Geschäftsführerin der
Agentur Salfer Werbung und Organisation

Saalfrank, Ulrike R.

Dipl. Psychologin, spezialisiert auf Kinder und Jugendliche

Sasse, Laura

M.A. European Studies mit Fokus Politik- und Sozialwissenschaften; Er-
wachsenenbildung für die thematischen Schwerpunkte extreme Rechte,
rechte Klimaschutzkritik, Antifeminismus und Geschlechterverhältnisse.

Schack, Stephan

Trainer, Berater und Coach für Demokratie, Interkultur, Partizipation
und kognitive Neurowissenschaften; Betzavta-Trainer

Schäfer, Niklas

Referent für Notfallmedizin und Erste Hilfe

Schlehofer, Anke

Dipl. Biologin, Umweltbildungsreferentin Naturerlebniszentrum,
Leiterin Umweltbildungsprojekte, Erlebnispädagogin, Moderatorin
Zukunftswerkstätten, Naturtherapeutin (exist)

Schmid, Sabrina

Bildungsreferentin Jugendbildungsstätte Königsdorf

Schuster, Lena

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Kommunale Jugendpflegerin im Landkreis
München, Referentin kommunale Jugendarbeit im KJR

Seidl, Marion

Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Kunsttherapeutin,
Bildungsreferentin Burg Schwaneck

Simek, Jochen

Systemischer Coach und Berater, Erlebnispädagoge, Bildungsreferent

Skowron, Eliza

Philologin M.A. und Politikwissenschaftlerin M.A.,
Referentin Diversity LGBTIQ, freiberufliche Beraterin und Trainerin,
Soziale Unternehmerin, Buchautorin

Sommer, Simone

Dipl. Sozialpädagogin, KJR München-Land, offene Jugendarbeit

Spalt, Oliver

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit
Zusatzbildungen in Kulturpädagogik,
Projektmanagement und Systemischer Pädagogik

Strunkmann-Meister, Alice

M.A., Künstlerin, Lehrbeauftragte LMU München,
Referentin mediengestützte Kommunikation, KJR München-Land

Thange, Teresa

Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Lehrtätigkeit an einer
Fachakademie für Sozialpädagogik, Leitung und Aufbau von
Kindertagesstätten

Trube, Michael

B.A. Geschichte/Politikwissenschaften, freiberuflicher Referent in der
(gewerkschafts)politischen Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus

Vogel, Georg

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Supervisor (DGSv), Mediator (BM),
Coach (DGfC)

von Stietencron, Sinan

Künstler und Philosoph, Referent für Fort- und Weiterbildung der
Stiftung Nantesbuch Kunst und Natur, freier Referent und Trainer der
Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

Waider, Carsten

Dipl. Sozialpädagoge, Interkultureller Trainer und Coach,
Personal- und Organisationsentwicklung

Winkler, Ingrid

Dipl. Religionspädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG),
Supervisorin (DGSV), Bildungsreferentin Burg Schwaneck

Winkler, Uli

Dipl. Sozialpädagoge, Holzbildhauer, Kulturpädagoge,
freischaffender Künstler

Wörthmann, Christine

Sozialpädagogin, Soziologin M.A.; Weiterbildung in Mediation,
Moderation, Interkulturelle Trainerin; Qualitätsmanagerin in der
Sozialen Arbeit

Zepter, Maria

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin in eigener Praxis,
Trauma-Therapeutin, Leitung von Projekten für traumatisierte
Menschen und Flüchtlinge



TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über die Website www.burgschwaneck.de, per E-Mail, Fax oder Post.

- Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.
- Teilnehmende, die Barrierefreiheit benötigen, treten bitte zur Abstimmung unter 089/744140-36 mit uns in Kontakt.
- Sofern nicht anders ausgewiesen, beinhaltet die Teilnahmegebühr alle Verpflegungs- und Materialkosten sowie die nötigen Versicherungen. Für auswärtige Teilnehmer*innen haben wir eine begrenzte Anzahl von Übernachtungsmöglichkeiten, in der Regel als Zweibettbelegung. **Dafür fällt pro Nacht eine Zuzahlung von 20 € an. Die Buchung eines Einzelzimmers ist nicht möglich.** Falls dies gewünscht wird, können wir Ihnen eine Hotelliste zur Verfügung stellen. Die Übernachtungskosten sind in diesem Fall selbst zu tragen.
- Im Falle einer Stornierung wird eine Ausfallgebühr erhoben: Vier Wochen vor Seminarbeginn (für die Veranstaltung „Pilgern“ 12 Wochen vorher) 20 % des Teilnahmebeitrags, ab dem 7. Tag vor Seminarbeginn stellen wir den vollen Betrag in Rechnung. Eine Stornierung kann nur schriftlich erfolgen.
- Wir bieten auch die Möglichkeit online an Präsenzveranstaltungen (hybride Fortbildungsformate) teilzunehmen. Bei einer kurzfristigen Umstellung auf ein digitales Format verändern sich die Teilnehmer*innengebühren nicht.

Wir gewährleisten Bildung für Oberbayern in enger Kooperation mit:

- der Jugendbildungsstätte Königsdorf
- dem Kreisjugendring München-Stadt
- dem Bezirksjugendring Oberbayern
- Bezirk Oberbayern

Weitere Kooperationspartner sind:

Input e. V // Beratergruppe ehrenamt, Berlin // Institut für Jugendarbeit Gauting // Die Bayerischen Bildungsstätten // Bezirk Oberbayern // Bezirksjugendring Oberbayern // Ökoprosjekt-Mobilspiel e. V. // Ökologische Akademie e. V./Linden // Jugend des Deutschen Alpenvereins // Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU Landesverband Bayern e. V. // Bayerischer Kanu-Verband (BKV) // Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK) // Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V. // Juleica-Akademie // Schulpastoral des Erzbistums München -Freising // Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog // NS-Dokumentationszentrum München // Radio Feierwerk e.V. // Anti-Bias-Netz

